

(185. 2,601)

VII. 4^o 16^a



Quellen:

1. Sprengberg - Kuppelstempel f. d. m. 1724-47.
2. Sprengberg - Berg-Verordn. K. d. K. 1719.
3. Grafen Albrecht-Adolphs G. u. A. d. m. 1701.
4. Sprengberg - K. d. K. Sprengberg - Berg-Verordn. v. 1701.
5. Grundgesetze Kaiser über die Bergverordn.

11
7

Gräfliche
Schwarzburg
Rudolstädtische
Erneuerte
Gemeine
Feuer-Ordnung.

Mit Urbanischen Schriften.
Anno 1701.

1511
1512
1513
1514
1515
1516
1517
1518
1519
1520
1521
1522
1523
1524
1525
1526
1527
1528
1529
1530
1531
1532
1533
1534
1535
1536
1537
1538
1539
1540
1541
1542
1543
1544
1545
1546
1547
1548
1549
1550
1551
1552
1553
1554
1555
1556
1557
1558
1559
1560
1561
1562
1563
1564
1565
1566
1567
1568
1569
1570
1571
1572
1573
1574
1575
1576
1577
1578
1579
1580
1581
1582
1583
1584
1585
1586
1587
1588
1589
1590
1591
1592
1593
1594
1595
1596
1597
1598
1599
1600

1601
1602
1603
1604
1605
1606
1607
1608
1609
1610
1611
1612
1613
1614
1615
1616
1617
1618
1619
1620
1621
1622
1623
1624
1625
1626
1627
1628
1629
1630
1631
1632
1633
1634
1635
1636
1637
1638
1639
1640
1641
1642
1643
1644
1645
1646
1647
1648
1649
1650
1651
1652
1653
1654
1655
1656
1657
1658
1659
1660
1661
1662
1663
1664
1665
1666
1667
1668
1669
1670
1671
1672
1673
1674
1675
1676
1677
1678
1679
1680
1681
1682
1683
1684
1685
1686
1687
1688
1689
1690
1691
1692
1693
1694
1695
1696
1697
1698
1699
1700





Herr **Abrecht An-**
thon / der Vier Grafen
des Reichs / Graf zu Schwarzburg und Hohn-
stein / Herr zu Arnstadt / Sonderhausen / Leu-
tenberg / Lohra und Clettenberg ꝛ Uhrkunden
hiermit /

Demnach leider! am Tage / was gestalt bis
anhero / durch Verwarlosung und Unachtsam-
keit des nachlässigen Befindes / auch unfleißigen
Aufsehens derer Haus-Väter / so wol bey hiesi-
ger Stadt / als an unterschiedenen andern Or-
ten inn- und aufferhalb Landes / grosse und
schädliche Feuersbrunsten entstanden.

Weshalber Wir bereits im Jahr 1669. eine
gemeine Feuer-Ordnung / durch öffentlichen
Druck ausgeben zu lassen / aus Landes-väterli-
cher Treue und Sorgfalt betwogen worden.
Nachdem aber fast wenig Exemplaria davon
A 2 mehr

mehr vorhanden/ so haben Wir der hohen Noth-
durfft ermessen / angeregte Feuer- Ordnung/
durch die unsrige von neuen revidiren / und
wo es / nach Gelegenheit ihiger Zeit und Um-
stände / nöthig gewesen / solche vermehren und
verbessern zu lassen / darmit sich hinführo Unsere
gesamte Untertanen so wol bey hiesiger Re-
sidenz als in denen andern Städten und auf
dem Lande Unserer Graff- und Herrschafften/
bey sich ereignender Feuerstnoth/ so doch Göttl.
Güte in Gnaden abwenden wolle / fürderhin
darnach achten können und sollen / und zwar

I.

Was zu Verhütung Feuerstgefahr / vermittelst
Göttlicher Hülffe / von männiglich in acht zu
nehmen.

I.

Nützlich und insgemein wird hiermit ernst-
lich geboten / daß ein jeder Haus- Vater / so wol
allhier / als in denen andern Städten / auf dem Lande und
in denen Dorffschafften / seine Feuerstätte wohl verwah-
ren / die Feueressen iederzeit fleißig saubern / und dieselbe
des Jahrs zum wenigsten 2. mal kehren und fegen lassen ;
Insonderheit die Gastwirth / Wein- und Bier- auch
Bran-

Brandwein-Schencken/und männiglich/auf ihre Gäste/
Kinder und Gefinde/ Feuer und Lichte/ in Häusern/ Kü-
chen/ Kammern und Ställen/abends und morgens/zum
treulichsten selbst zusehen/ und daran seyn sollen/das des
Abends/ehe man zu Bette gehet/das Feuer auf dem Heer-
de/ in Ofen/Badestuben/unter den Malkdarren/ Bran-
dwein-Blasen/ wo solche verstattet/ und Kesseln/ ver-
wahrlich zusammen geleyet und ausgelöschet werde/ was
siedann denen Kindern/Gefinde und Hausgenossen/
mit brennenden Lichten/ ohne Laternen/ oder mit Spä-
nen/ Schleiffen/ Pechfackeln/ Strohwischen/ und der-
gleichen/auf den Böden/Ställen/Scheuren/und andern
besorglichen Orten/da Stroh/Heu/Flachs/Reisig/Koh-
len und dergleichen liegt/herum zu gehen/ keinesweges zu
verstattet/ wenigens unverständigen Kindern das einhei-
zen/oder Feuer auf dem Heerde anzumachen/oder alleine
zu verwahren anzuvertrauen. Alles bey willkührlicher
Straffe/ da fürsecklicher Weise/ oder aus Nachlässigkeit
darwider gehandelt würde.

2.

Insonderheit sollen diejenigen/ so täglich mehr/ in
andere/mit Feuerwercke umgehen/als Mäher/Br...e/
Becker/Schmiede/Seiffensieder/ Brandweinbreyer/
Gastwirthe und dergleichen/auf das Feuer gute Aufung
haben/wie nicht weniger die Fischer/Böttger und andere
Handwercks-Leute/ so mit Spänen umgehen/ ihres Feu-
ers und Lichts wohl wahrzunehmen/auch dergleichen Sa-
hen/

chen/ so leichte anzünden/ an solchen Orten/ da man mit
Lichten zu thun hat/ bey ohnausbleiblicher Straffe/nicht
zu enthalten.

3.

Und damit sich ein jedweder um so viel mehr in acht
nehme/ so sollen alle Feuerstellen/ Feueressen/ Brau-
Malz- und Back-Häuser/ingleichen Wasch-Brandewein-
und andere Kessel/in denen Städten und auf denen Dörf-
fern/ zum wenigsten jährlich zweymal/ auf Walpurgis
und Michaelis, nicht oben hin/ sondern alles Fleißes be-
sichtigt/und solches in den Städten durch die Vier-Leute/
mit Zuziehung zweyer Raths- Personen/ auf den Dörf-
fern aber durch den Schulzen und Heimbürger/ auch da
nötzig/ mit Zuziehung der Mäurer/ Zimmer-Leute und
Schloßfegers/verrichtet werden/ und von solcher Besich-
tigung niemand/ wes Standes oder Würden der sey/ be-
freyet seyn; Was aber insonderheit hiesige Residenz-
Stadt betrifft/ bleibt es dißfalls bey der Special-Verord-
nung/ dero bey Vermeidung ernstlicher Straffe præcisè
nachaelebt werden soll.

4.

Die in der Besichtigung befundene Mängel sollen
von denen zur Besichtigung deputirten Personen fleißig
auffgezeichnet/ bey hiesiger Stadt unserer Regierung/ an
andern Orten denen vorgesezten Beamten/ Gerichts-
Herrn und Rätthen in Städten sobalden hinterbracht/
und die Abschaffung der Gefahr- bringenden Mängel/
zum

zum längsten binnen 8. oder 10. Tagen/ bey Straff eines
Gülden werckstellig zu machen/ denen Besitzern ernstlich
anbefohlen werden. Dafern aber nichtsdestoweniger
denen befundenen Mängeln von denen Hauswirthen und
Eigenthums-Herrn derer Häuser/ nicht abgeholfen wer-
den wolte/ so sollen bey erfolgter nechster und anderweiti-
ger Besichtigung/ die gefährlichen Orte von denen Zim-
merleuten und Mäurern/ ohne Ansehen der Person/nie-
dergerissen/und die Besitzer zu unschädlicher Reparirung
von der ordentlichen Obrigkeit strecklich angehalten wer-
den.

5.

Nachdeme man auch eine zeithero mißfällig wahrge-
nommen/ was gestalt an verschiedenen Orten/zumaln in
denen Städten/ viel Bürger und Inwohner/ absonder-
lich Gastgeber und Wirthte/ sich unterfangen/mit höchster
Gefahr/ eine grosse Menge Holz/ Reifig/ Heu und Ge-
ströde in die Häuser zu führen/ und fast alle Ecken und
Winckel vollzustecken. Als soll hiermit solches mannigli-
chen/ bey fünff Gülden Straffe/ verboten und ein meh-
rers/ als er zu seiner Nothdurfft von Zeiten zu Zeiten be-
darff/ nicht nachgelassen seyn/ sondern das übrige alles
entweder in Scheuren/ oder andern Orten/ verwahret
bleiben/ gestalt dann die Beamten und Rätthe so wol hier
und in andern Städten/als auf dem Lande/ingleichen die
Schulzen und Heimbürger/ es sey bey der Ordinar-Be-
sichtigung/als auffser derselben/bey Vermeidung unnach-
lässi-

läßiger Straffe/ hierauf genaue acht zu geben/ allerding
schuldig seyn sollen.

6.

Ferner soll einem iedweden Hauswirth/ in den Städ-
ten und auf dem Lande/ bey Licht/ Flachs oder Hanff vor
den Ofen/ in Wohn- und Badestuben/ neben oder auf
dem Heerde/ item, auf denen Darren/ oder in den Back-
öfen/ auch andern gefährlichen Orten/ zu dörren/ zu bre-
chen/ oder zu hecheln/ bey fünf Gulden Straffe/ verboten
seyn/ inmassen ein iedweder bey seinen Pflichten erinnert
wird/ da er in seines Nachbarn Hause solche Gefährlichkeit
vermerckte/ solches denen zur Besichtigung verordneten/
oder der Obrigkeit und Beamten des Orts/ in Vertrau-
en anzumelden/ welche dann die Angeber nicht allein ver-
schweigen/ sondern auch alsdann die Obrigkeit für sich/
und ex officio darauf fleißige acht zu geben hat. Es soll
auch fürtershin der Flachs oder Hanff entweder außser-
halb den Städt- und Dörffern/ oder an einem andern
verwahrsamen und unbesorgsamem Orte zurecht gemacht
und beygelegt werden.

7.

Um Vermeidung Feuers-Gefahr soll sich niemand un-
terstehen/ bey Nacht Unschlit zu schmelzen/ Seiffe zu sie-
den/ Brandwein zu brennen oder Licht zu ziehen/ bey
Straf zwey Gulden/ gestalt denn solche und andere ge-
fährliche materialien/ als Schmeex/ Speck/ Pulver/
Schwefel/ Pech/ Del und dergleichen/ iederzeit in Ge-
wöl-

wölben/ Kellern oder andern gewahrtsamen Orten / da man nicht leicht mit Lichten hinkommet / noch da die Feuerstätten/ Ofen und Küchen in der Nähe / in Verwahrung gehalten werden sollen.

8.

Soll auch das Treschen in Scheuren oder Ställen/ Morgens und Abends bey Licht/ bey Straff zwey Gulden/ hiermit gänzlich verboten seyn/ in gleichen das Viehe von dem Gesinde bey Tage mit Futter Heu und Stroh genugsam versorget werden/ damit solches zur Nachtzeit/ mit Gefahr/ nicht geschehen müste/ bey Straff 2. Gulden.

9.

Die Bürger und Inwohner in denen Städten und auf dem Lande/ sollen sich/ zumaln/ wenn grosse Winde gehen/ keiner Pechfackeln/ Schleiffen/ oder brennender Strohwische/ sondern der Laternen/ des Abends oder des Nachts/ zum leuchten gebrauchen.

10.

Die Asche/ Kohlen oder ander Feuerwerck sollen nicht auf die Böden oder andere gefährliche Derter in Häusern und Ställen hingeschüttet/ sondern/ wenn solche jedesmal erkaltet/ an verwahrtsame Derter gebracht werden.

11.

Weil auch in ezlichen Häusern die Fenster in Ställen/ und auf dem Boden oder Zächern/ in gleichen die Kellerlöcher/ so auf die Gasse gehen/ mit Stroh ausgestopffet/ auch etliche aus den Ställen gehende Thüren im Winter
B mit

mit Stroh umflochten und verbunden seyn / wordurch leicht ein Schade verursacht werden kan / als soll ein iedweder Hauswirth bey Straffe eines Guldens / solch Stroh abschaffen / und die Fenster mit Läden / die Kellerlöcher aber sonsten / verwahren lassen.

12.

Niemand soll / bey Straffe eines Guldens / in der Stadt oder im Dorffe / bey Tage oder zu Nacht / eine Musquere oder Feuerrohr abzuschießen / sich unterstehen / gestalt auf die Jugend / so sich ie zuweilen der Pufferte / oder auch der Schlüsselbüchsen gebrauchen / gute achtung zu geben / und solches keinesweges zu verstaten / sondern ihnen dergleichen Schieß-Gewehr abgenommen werden soll.

13.

Auf untaugliche Plätze / oder gefährliche Orte / soll kein Heerd / Backofen / Malzdarre / Brandwein-Blase / Brau- Wasch- und Siede- Kessel / Ofenfuß / Feueressen und dergleichen gesetzt werden / sondern vorhero von verständigen Handwercks-Leuten / als Mäurern / Zimmerleuten / Töpffern und Kleibern der Ort in genauen Augenschein genommen / nach Befinden der Hauswirth davon alles Ernstes / und bey willkührlicher Straffe / abgemahnet / denen Beamten und Gerichts-Herrn des Orts / oder Rätthen in Städten angezeigt / und ein Bescheid darüber ertheilt werden / wo aber solche allbereit erbauet / sollen dieselbe bey Straffe zwey Guldens wiederum abgeschaffet und eingerissen werden.

14. Es

14.

Es sollen auch die Wirthe und Gastgeber/ bey starcken Durchreisen der Fuhrleute/ oder Beherbergung vieler Gäste/ durch ordentlich zu bestellende fürsichtige Haus-Knechte; Ingleichen/welche grosse Gastgebote/Hochzeiten/ Kindtauffen und dergleichen/ ausrichten/ durch eine gewisse Person die Nacht über auf die Lichte/ Feuerstätte/ Ställe/ Kammern und andere Gemächer/ bey Straffe fünf Gulden/ fleißige acht haben lassen/ damit durch Nachlässigkeit denen Benachbarten kein Schade zugesüget werde.

15.

So wol auf denen Dörffern/ als in denen Städten/ soll man auf die fremde und durchreisende genaue Achtung geben/ damit nicht etwa durch Nordbrenner/ Landstreicher/ Bettler/ Ziegeuner/ welche vermöge unsers publicirten Mandats alsobald wieder fortzutreiben/ und weder in Städten noch Dörffern eingelassen werden sollen/ oder auch andere verdächtige Leute Feuer angeleget/ oder anderer Schade und Gefahr verursacht werde/ gestalt unter denen Sonntags-Fest- und andern Predigten in denen Städten und auf dem Lande iederzeit durch gewisse Personen gute Wacht zu halten ist.

16.

Damit auch/ bey entstehenden Feuersbrünsten kein Mangel an Wasser sich ereigne/ so sollen die Beamte und Gerichts-Herrn wie auch Rätbe in Städten daran seyn/ daß die Ziehe- und andere Brunnen/ zumal zur Winters-

B 2

zeit/

zeit/ in gutem Stande erhalten / die Schwemmen und
Zeiche stets voll Wasser gelassen/ und an welchem Orte
Bäche vorhanden/ es damit also gehalten werden/ damit
im Nothfall solche gestämmet und zur Löschung nützlich
gebraucht werden mögen.

17.

Ein iedweder Hauswirth soll/ zumaln bey truckener
Sommerzeit/ ein Gefäß mit Wasser angefüllet / dessen
auf den Nothfall sich zu bedienen/ vor der Thür/ oder im
Hause in Bereitschafft haben.

18.

Demnach nechst fleißiger Aufsicht/ gute Feuer = Rük-
stungen/ als Leitern/ Haken/ Sprizen/ lederne Eimer
und dergleichen nöthig seyn/ so soll deren eine gewisse An-
zahl / in denen Städten und auf dem Lande/ zur Noth-
durfft angeschaffet/ und iederzeit in guter Bereitschafft ge-
halten werden.

19.

Auch ordnen und wollen Wir hiermit / daß in einer
Stadt zum wenigsten zwey oder drey gemeine Feuerspri-
zen/ iedoch ungleicher Gröffe / in denen Dörffern aber/
(wie auch in denen abgelegenen Mühlen) so vermüglich/
eine/ in andern geringen Dörffern aber / etliche Hand-
Sprizen angeschaffet werden sollen.

20.

Wie dann auch in denen Städten Zehen bis Zwölff:
Auf denen Dörffern aber Viere/ Sechs/ Acht bis Zehen
Lei-

Leitern/ nebenst gleicher Anzahl Feuerhaken/ nach Gelegenheit des Orts/ herbeygeschaffet und an sichern Orten ohne Abgang erhalten werden.

21.

Nachdeme auch verschiedener Orten gewisse Statuta vorhanden/ Krafft deren ein iedweder neuer Bürger einen ledernen Eymmer / welcher aber Drey ganze Bier zu brauen hat/ Zwey Eymmer anzuschaffen schuldig/ so wollen Wir solche Statuta und Ordnungen hiermit wiederholet/ und denen Beamten und Rätthen in Städten/ bey Vermeidung Zehen Gülden Straff/ darüber hinführo alles Ernstes zu halten/ anbefohlen haben.

22.

Damit auch auf denen Wäldern/ durch Köhler/ Aschenbrenner/ Glasmacher/ Hirten/ Holzhauer/ und dergleichen/ Feuers-Gefahr verhütet werde/ so wollen Wir/ daß in denen Glashütten/ Hammerschmieden/ Pech- und Kienruß-Hütten/ hölzerne Feuerspitzen/ Leitern/ Haken und Eymmer zur Nothdurfft angeschaffet/ und hierüber von unsern Forstbedienten fleißige Aufsicht gehalten/ öftters Besichtigungen angestellet / und denen Hammerschmieden/ Köhlern/ Aschenbrennern / Glasmachern und dergleichen Leuten/ das Feuer behöriges Fleißes in acht zu nehmen/ bey Vermeidung willkührlicher Straffe/ anbefohlen werde.

23.

Es werden auch Unsere Unterthanen und Inwohner/
B 3 in

in denen Städten und auf dem Lande/ zuförderst die von
Adel/ Beamte und Gerichts-Herrn/ hiermit erinnert/
daß ein ieder Hauswirth/ um seiner eigenen/ und gemei-
nen Sicherung willen/nach seinem Vermögen/ mehlinge-
ne und hölzerne Handsprizen und lederne Eymmer aufn
Nothfall an die Hand schaffen/und hierdurch andern mit
guten Exempeln vorgehen solle.

II.

Wie man sich bey entstehender Feuersbrunst zu
verhalten/und was eines jedwedem Verrichtung
seyn soll?

I.

Wenn/ durch Gottes Verhängnis/ an einem Orte
in der Stadt oder auf dem Lande/ ein Feuer auffgienge/
soll der Hauswirth/bey welchem die Feuersbrunst entste-
het/oder wer es zuerst innen wird/bey zehen Gulden oder
anderer willkührlichen Straffe/ schuldig seyn / alsobald
durch ein Geschrey solches anzumelden/ und die Benach-
barte um Hülffe anzuruffen/ denen hiermit ernstlich auff-
erlegt seyn soll/ nicht alsobald zu dem seinigen zu eilen/
aufs austragen und ausraumen sich zu begeben/ sondern
vielmehr dem Nachbar treulich beyzustehen/und dahin zu
trachten/ damit das Feuer beyzeiten gedämpfft werde.

2.

So bald eine Feuersbrunst wahrgenommen wird/ soll
von denen Wächtern auf den Thürmen/wo solche vorhan-
den/ oder von denen Nachtwächtern auf der Gassen / in
Städ-

Städten und in den Dörffern/ da die Wachten bestellet/
mit Anschlagender Glocken/ oder durch das Hornblasen/
und sonst/ solches angezeigt / und bey willkührlicher
Straffe/ solange/ bis das Feuer allbereit zu Kräfften kom-
men/ nicht verzogen werden.

3.

Bey auffgehender Feuersbrunst soll so bald ein ied-
weder/ zu dem Orte/ da Feuersgefahr verhanden/ eilen/
und mit Hauspfeilen/ Leitern/ Feuerhacken/ Eymern/
Butten/ Wasserkannen/ Zubern/ Rübeln/ und was son-
sten hierzu dienlich/ bereit erscheinen/ damit/ ehe die gemei-
ne Feuerrüstung herbenkommet/ dem Feuer müglichster
massen gewehret werde.

4.

Zuförderst sollen die Zimmerleute / Meurer / Ziegel-
und Schieferdecker / Schmiede / Schlöffer / Büchsen-
macher/ Schwertfeger/ Messer- und Kupfferschmiede/
Sporer/ Schloßfeger/ Mälzer/ Brauer und Müller/ sich
mit Aerten / Radehacken und andern dienlichen Instru-
menten zu dem Feuer verfügen/ und bey ihren Eydes-
Pflichten/ darmit Sie uns verbunden/ ihren besten und
müglichsten Fleiß mit löschen fürzuwenden/ schuldig seyn.

5.

In Feuersnöthen sollen die benachbarte Dörffer den
Städten/ und diese hinwiederum den Dörffern/ obgleich
solche auffser unserm Gerichten gelegen/ mit müglicher Hülff-
fe/ auch sonder Erfordern/ beyzuspringen/ allerdings ver-
bunden seyn/ worhingegen ihnen für geleistete Hülffe eine
Ergeßlichkeit zu reichen ist.

Bey

6.

Bei ereigneter Feuersbrunst sollen in Städten Bürgermeister/Beamte/Gerichts-Herrn/Stadt-Leutenante/Wachmeister/Schulzen/Heimbürgen und andere/ alsofort die Verordnung thun/ daß die Wasserspritzen/ lederne Cymmer/Leitern und Feuerhaken förderlichst zum Feuer gebracht/ und die Leute zum löschen und Rettung angetrieben werden.

7.

Alle diejenige/ so wol Mannes- als Weibes- Personen/ zumaln der gemeine Pöbel/ Knaben und Kinder/ so bey dem Feuer nichts zu schaffen haben/ sondern nur müßig stehen/ zusehen und denen andern hinderlich seyn/ sollen gänzlich davon bleiben/ oder gewarten/ daß sie/ nach Gelegenheit/ zur Straffe gezogen werden/ gestalt durch etliche von dem Ausschuss hierzu commandirte Personen/ solche Leute mit Gewalt ab- und zurück getrieben werden sollen.

8.

Die Ordnung und Austheilung der Personen zur Feuer-Rüstung bey denen Städten und Dorffschafften soll folgender Gestalt angestellet werden.

(1.) Soll nach Gelegenheit jedes Orts/in Städten dreyen/ auf den Dorffschafften aber zweyen Personen/nebenst denen des Orts sich befindlichen regierenden Bürgermeistern/Beamten/Gerichts-Herrn/ oder inwohnenden von Adel/ die Ober-Aufsicht und direction anbefohlen seyn/ welche/was diese Ordnung besagt/ fleißig in acht nehmen/die Anschaffung thun/und das Werk dirigiren sollen.

(2.) Diesen sollen diejenige Personen/ so in Städten und auf dem Lande zu Besichtigung der Feuerstätte verordnet/zugegeben seyn/

seyn/ ihnen allenthalben an die Hand zu gehen / und zuzusehen/
wie allezeit Wasser genug herbey geschaffet/ und durch allerhand
Mittel dem Feuer gewähret werde.

(3.) Zu einer jeden Feuersprizen sollen allezeit drey fleißige Per-
sonen verordnet werden/ damit/ wann einer etwa abwesend oder
franc/ der andere dessen Stelle vertreten könne/ welchen denn al-
les/ was zu denen Sprizen gehörig/ durch die ihnen zugeordnete
herbey zu schaffen/ obliegt.

(4.) Hiernächst sollen zu ieder grossen Sprizen 2. Personen/
welche das Rohr an der Sprizen Wechselfeise regiren/ zu drü-
cken aber ieder Sprizen 12. bis 15. Personen verordnet werden.

(5.) Ferners seynd gewisse Leute / so die Sprizen von einem
Ort zum andern bringen/ ingleichen/ welche in ledernen Eymern/
Sturmfässern/ oder hölzern Gefässern Wasser zutragen / zu be-
stellen.

(6.) Auf gleiche Weise soll es mit den kleinen Sprizen gehalten
werden / und iedweder seines Orts darbey dasjenige / was die
Nothdurfft erfordert/ verrichten helfen.

(7.) Zu einer jeden Feurleiter sollen in Städten und Dörffern
2. bis 3. Personen/ desgleichen zu iedweden Feurbacken 2. bestel-
let werden/ welche auf Befehl der zur Feuerrüstung verordneten/
dieselbe zutragen/ anzulegen und/ zu Einreissung der gefährli-
chen Gebäude/ zu gebrauchen haben.

(8.) Ingleichen sollen an denen Orten/ da Schwemmen und
Teiche seyn/ hierzu gewisse Personen / welche den Zapffen aus-
schlagen und das Wasser hinzuleiten/ verordnet werden.

(9.) Damit auch männiglich wissen möge/ welchen Personen
die Aufsicht und direction / ingleichen die Hinzuführ- und Anle-
gung der Feuerrüstungen/ iegliches Jahrs/ anvertrauet sey/ so sol-
len derer Namen an einer Tafel/ in denen Städten auf dem Rath-
hause und denen Amtstuben/ in denen Dörffern aber/ da keine Ge-
richtsherrn wohnhafft/ bey dem Schulzen und Heimbürgen auf-
gezeichnet/ und solche Tafel öffentlich auffgehänget werden.

(10.) Über diß sollen zu jeder Sprizen gewisse Sturmfässer
E
und

und Wasserkübel verordnet und jederzeit / entweder bey dem Brunnen und Röhrkassen / oder an einem andern bequemen Orte / in Bereitschafft gehalten werden.

(11.) Alle diejenigen / so Pferde haben / wes Standes die seyn / sollen schuldig seyn / so bald ein Feuer auffgehet / und der Sturm- schlag geschicht / mit ihren Pferden / an die Orter / da die Spritzen / Leitern und Sturmfässer oder Wasser - Kübel stehen / hinzueilen und dieselbe an den Ort / da die Feuers - Gefahr entsethet / bringen lassen / würde sich aber einer oder der andere dessen weigern / soll er mit zehen Bülden Straffe belegt werden.

(12.) Diejenigen / denen die direction und Oberaufficht bey entstehender Feuersbrunst anbefohlen / sollen iederzeit gewisse Leute bestellen / welche in wäherender Feuersgefahr absonderlich auf un- sere des Orts erbauete Residenz und Amtshäuser / auch Forwer- ge / ingleichen Kirch- Schul- und andere Commun- Gebäude / gute achtung geben / damit das Feuer solche nicht ergreiffen / sondern aller Schade / mittelst Göttlicher Hülffe / abgewendet werde.

(13.) Es sollen auch die Directores an denen Orten / da die Ge- fahr am größten / die Leute zum möglichsten Fleiß / Arbeit und Ret- tung antreiben / auch erheischender Noth nach die nechstgelegene Häuser / Scheuren oder Ställe niederreißen / den nöthigen Zu- gang zum löschen mit Gewalt öffnen / zuvörderst aber die materia- lien / so sich leicht entzündet / als Stroh / Heu / Reißig / Kohlen / Flachs / Bettwerck und dergleichen / sobald auf die Seite schaffen / und / aller menschlichen Möglichkeit nach / damit das Feuer nicht weiter um sich greiffe / abwehren.

III.

Wenn mittelst Göttlicher Hülffe die Feuers-
brunst gedämpffet / wie es ferner zu halten sey?

I.

Bei deme / wo die Feuersbrunst entstanden / soll wegen
der Verwahrlosung und Verursachung / von der Obrig-
keit

feit fleißige Erkundigung eingezogen/ und / nach Befunden/ ernstlich bestraffet werden.

2.

Ingleichen sollen die Personen/ welche dieser Unser Verordnung zuwider / ihre Pflicht gebührend nicht in acht genommen / und / entweder aus Vorsatz / nicht erschienen / oder sonsten dabey sich widersetzlich und ungehorsam bezeuget/ vor der Obrigkeit/ andern zum Exempel und Abscheu/nahmhafft gemacht/und zu gebührender Straffe gezogen werden.

3.

Die Feuer-Rüstungen/als Leitern/Haken/Sprizen/Symer und dergleichen/ sollen durch die Directores, nach gedämpfften Feuer / an gehörige Orte / wo Sie hergenommen / wiederum gebracht / und was etwan daran zu brochen/wandelbar oder verlohren worden/ schleunig repariret/ ergäncket und angeschaffet werden.

4.

Die Brandstätten sollen von gewissen darzu verordneten Personen so Tags als Nachts bewachtet / und das annoch glimmende Feuer so lange begossen werden / bis man sich anderweitiger Gefahr nicht mehr zu besorgen hat.

5.

Weiln auch / bey entstehender Feuersgefahr/ fast gemeiniglich Diebereyen begangen werden/ so soll auf solchen Fall jedes Orts Obrigkeit ex officio fleißige Erkundigung einzuziehen/ darüber genaue Aufsicht zu halten/ und die Verbrecher mit gebührender Straffe zu belegen/ schuldig und verbunden seyn. Da

Damit nun dieser unser Wohl- und Treu-gemeynten
 Verordnung jederzeit unverbrüchlich nachgelebet / auch
 dieselbe zu männiglichem Wißenschafft gebracht werde /
 So wollen Wir / daß solche so wol in den Dörffern / als in
 Städten / des Jahrs zweymal / auf Walpurgis und Mi-
 chaëlis öffentlich abgelesen und bey Vermeidung ein Gül-
 den Straffe nicht unterlassen werde.

Gebieten und befehlen hiermit Unser Ritter-
 und Landschafft / Amtleuten / Schössern / Ver-
 waltern / Gerichts-Herrn / Bürgemeistern und
 Råthen in Städten / auch Schultheissen / Heim-
 bürgen / und allen unser Botmäßigkeit angehö-
 rigen Unterthanen / insgemein und jedem beson-
 ders / bey ihren treuen Pflichten und Gehorsam
 ernstlich / daß diese unsre erneuerte Feuerordnung
 aller und jeder Orten nochmal publicirt / zu je-
 dermans Wißenschafft gebracht / auch von denen
 Unter-Obriheiten und Beamten jederzeit ernst-
 lichen Einsehens strenglich / fest und unverbrüch-
 lich darob gehalten werden solle / bey Vermei-
 dung unausbleibender Bestraffung. So ge-
 schehen Rudolfsstadt / 1701.

E N D E.

INDEX

RERUM PRÆCIP.

A

Actuarii solum multiplicat
solum 8. 1.

Donna aliius und
operi resolutio Com-
missioni ob impediz 11. 7.

Actorium imp amia triu
col. hofon cum lu-
ratoris amlypaz - 22. 3.

Actorum auctoritas 25. 1. f.

Advocatorum officiu
in vni. d. p. i. b. m.
operi Vollmacht einzeln,
solum de rato curia, - 16. 8.

solum by d. y. d. r. o. p. a.
h. g. unbr. p. r. i. b. m. - 14. 3.

cum cliente de
quota libris transfi-
gere prohibent - 19. 12.

si ut dolo quid
neglexerint, quomodo
parti consulend? 20. 13.

pauperum - 6. 5.

Advocat. In h. s. p. o. n.
g. o. s. i. o. n. u. n. b. r. o.
in p. r. o. p. a. l. p. r. i. v. i. l. y. 194. 2.

Adhaesio libris confutationis 55. 3.

A

Adhaesio lant. rat. i. o. n. i. s. 126. 8.

Adventitia bona ad l. class.
concurser. p. l. i. e. n. t. 168. 3.

Alimentatione. p. q. u. e. d. i. o.
g. o. s. i. o. n. u. n. b. r. o. d. i. p. r. o.
f. o. n. a. l. p. r. i. v. i. l. y. i. b. 194. 2.

Anno delib. berandi auf
6. h. y. i. d. Ego respiciat 65. 4.

Ap. p. o. s. t. o. l. i. p. o. t. i. u. m. i. n. f. i. c. h. e. d. u.
la appellat. p. e. l. u. d. i. - 129. 3.

Appellatis eury. f. o. t. a. l. e. - 128. 1.

introduci debet. t. i. a.
u. n. a. M. s. u. n. b. r. o. s. t. r. i. c. h. e. n. t.
col. p. p. a. r. t. a. b. l. i. s. i. u. m. - 130. 4.

in possess. summaris.
a. c. t. u. l. M. s. n. i. t. o. r. i. s.
locu non habet - 128. 1.

quando ex quomodo
h. u. s. t. i. f. i. c. a. n. d. a. - 32. 4.

Appellans. s. Appellator
contumax - 68. 8.

Procurator adhaes. u. n. b. r. o. u. n. d.
u. n. i. d. g. i. u. n. b. r. o. s. t. r. i. c. h. e. n. t. 55. 4

55. 13

Donna. d. i. s. f. i. i. u. l. e. t. i.
f. i. g. i. r. o. n. u. n. i. s. f. i. c.
g. i. b. a. r. t. a. b. l. e. 7. 6.



B
 Arrestatorius libellus - 200. 11.
 Arrestum ad eius impetum
 quia requiritur - 191. 2.
 apud quem iudicium
 impetrandum - 201. 5. 6.
 morte concussu non
 amplius concedendum - 203. 9.
 Arrestum simul impetratum
 etiam propter adiu-
 debitum prode - 192. 4.
 ab uno herede
 aut litis consorte impe-
 tratum prode et liquet 200. 3.
 quale mandatum re-
 quirat ad eius impe-
 trationem - 205. 12.
 tribuit ius reale - 189. 1.
 generale etiam officit
 bona futura - 191. 2.
 non in se extendit
 ultra iurisdictionem
 iudicis delegatis - 200. 4.
 in et si differat,
 ad interesse tunc
 impetranti - 190. 2.
 in bona feudalia
 qualificatum - 192. 5.
 192. 7.
 debiti conservandi
 gratia qualificatus - 207. 15.
 facile concedit
 gratia etiam - 208. 17. 19.
 Arresti renuntiationis sub-
 lata - 204. 11.
 relaxatio - 206. 13.

B
 etiam iuris probatoriales in duplo
 offerendi - 84. 3.
 Arrestatorum publicatis - 109. 1.
 Arrestatoris nominatio - 61. 7.
 Auflassung der Lehen etiam
 taliter presumitur in
 bonis subhabitis - 102. f.

B.
 Jan und Leberungsboten
 habent ius pactionis
 tionis in concursu
 Donorum Curator
 des pactionis in 1. classe
 concursu locutus - 169. 3.
 Cessio, cui computat
 sub qua conditione con-
 cedit - 156. 18.
 Curve medietate solum
 debet legitimam partem
 aufsetzen - 9. 2.

C
 Cambialis processus - 157. 26.
 Cantio rati inter quas
 personarum boni habeat - 17. 9. 10.
 etiam ad impetrandum
 arrestum sufficit - 205. 12.

Cautio rati pro conventione &
quoniam a quo suspensa — 51. 11. 14
De lite proseguenda — 65. 1.

Calumniatio iuramentum — 113. 4.

Cessio bonorum cui cum utitur
& sub quibus creditoribus — 156. 18.

Hypothecarum — — 184. 6.
185. 7.

actionum nominum
iurium iudicialiter
fieri debet — 183. 8.

Citatio, nisi sit causa sum-
maria spab. Exoniam
complicentur — — 20. 3.

Edictalis — — 165. 2.
166. 4.

Concursus eiusq. formalis — 164. 1.

De iur. quoniam a massa
concurrit separando — 157. 2. 3.

licet iam motu, rui-
tores affectioni im-
petrare possunt — — 196. 2.

motu concursu nulli
amplius crediti cedendi — 203. 9.

Concipientur & long. diu
iuris spab. Italiam — 14. 3.

Contumacia actoris — 65. 1.

Rei — — 66. 4.

Contrahentis seu
contrahenti — — 124. 7.

Conuentio ad leonem
uentis seu al-
trahentis — — 57. 2.

Consentientia defensis per
probationem — — 79. 1.

Communi & collegio spab.
et iudiciorum spab. — 18. 10.

Compromissa abq. iudici
auctoritate inter iura.
lida sunt — — 68. 6.

Comparatio litterarum — 100. 6.

Compensatio imperlorum — 141. 2.

Curator bonorum — 166. 3.
eius & curatoris lite
q. d. u. r. d. in concu.
q. d. u. r. d. u. r. d. — 169. 5.

Curatores de Tribus
conu. und uon
iuris uolunt. ab om-
ni iuris — — 22. 4.

Creditorum pars iur. re-
ale habentes que
modo solutionem ac-
cipiant — — 192. 6.

Creditorum plerum
cum debitorum facta
transactio reliquos
inuitos non obligat — 211. 23.

D.

Deliberandi annus iur. b. spab.
und d. spab. respicit — 65. 4.

Delatio iuramenti — 48. 2.
69. 1.

3.
1
2
f.
3.
3.
3.
3.
6. 18
7. 2
2.
2.
3. 12

Delictis iuramenti in matri-
 monialib. qta matria.
 non ad mittit. — 70. 8.
 bene in. quoad con-
 sensum pureatum ibidem
 in exceptione postu 50. 7.
 Defensio iuramentum si
 emanat — 77. 18.
 Defensio consensu per
 probationem — 79. 1.
 Demonstratio fatalis
 in Demonstratione non
 ad mittit interrogatoria 84. 4.
 Denunciatio libis — 57. 1.
 Debitor, qui nihil in
 bonis habet pro-
 modo ex cunctis chdy. 158. 22.
 contra debitorum
 plane et capto quoad
 procedendum — 210. 21.
 in fortuna bonis
 lapsus cautionem
 pro se bene fa-
 soluturum pro ad
 meliorem fortunam
 proveniat — 211. 22.
 Debitorum feudalia — 169. 6.
 Depositorum iudiciale et
 extrajudiciale quem in con-
 cursu boni obli. neat. 199. 1.
 Dilaciones quot et quomodo
 modo contrahunt — 88. 11.
 Disputations q. 109. com.
 fatalis — 109. 23.

Disputations q. 109. quando resp. 110. 4.
 in Dupli. imp. unius 111. f.
 Documentorum editis. — 108. 1.
 Documenta omnia in terminis
 productionis originalibus
 sunt producenda — 99. 9.
 et a parte ad iuram
 aut recognoscenda aut
 diffidenda — 99. 4.
 in iuramentis in primo
 solim termino sol
 poena recogniti. vray-
 noscenda — 7. 3.
 contra Documenta iuranti-
 tis nota quomodo ex-
 ceptio solutionis non
 facta solutionis oppo-
 nenda — 35. 9.
 et iudicialibus etiam
 abq. novit. agi pot. 102. f.
 Dotes etiam et bonis feuda-
 libus debet — 180. 6.
 Solutio et profectionalia
 ad primam classem
 concursus pertinet — ibidem
 gaudet iure proce-
 dationis — 171. 2.
 Utrius Hennig ad t. class
 concursus pertinet — 168. 3.
 Duplica quomodo for-
 manda — 31. 3.



110. 4
11. f.
9. 1
9. 9.
4.
3.
9.
f.
6.
2.
3.
3.

Edictis documentorum -- 103. 1.
 quando petenda -- 106. fin.
 non potest datari nisi
 praestito iuramento 104. 4.
 Edictal citatione spatium
 morae mensis continet 105. 2.
 Cirbringen von Mund and
 bei di fider -- 47. 2.
 Executio diti et docu-
 mentis iudicialibus
 potissima etiam ab
 reuocacione -- 102. f.
 Tribuit iud real -- 188. 1.
 Executionis praeccepta
 in act. realibus -- 146. 4.
 in act. personalibus -- 147. 6.
 habent vim decreti -- 188. 2.
 Executionis obiecta -- 147. 7.
 circa ea variare
 licet -- 156. 19.
 Executionis ordo
 1) in mobilia -- 148. 8.
 2) in immobilia -- 150. 17.
 3) in nomina -- 155. 18.
 actus quilibet con-
 tinet spatium 1. mensis 151. 11.
 actus primus pro pra-
 estito haberi potest. -- 189. 3.
 Executionis terminus
 non facile ponendus -- 145. 9.
 Executionis sub praesentia
 non differenda -- 144. 1.

Executio in bona fundalia 150. 1.
 fit solummodo ob debita
 fundalia -- 163. 6.
 quomodo instituida
 ubi debitori qui ni-
 hil in bonis habet 158. 23.
 quomodo si quis ad
 factum l. praestandis
 1. omittendum obligat 187. 21.
 etiam noto iam con-
 cursu derogari nequit 196. 2.
 in Executione causa alia
 exceptis factis l. non
 factae solutionis ad-
 mittit ex quomodo -- 35. 9.
 Exceptiones quomodo ob-
 ponendae -- 49. 5.
 quoniam in causis
 executio attendantur 145. 1.
 Exceptiones videlicet aequum
 2) legi -- 29. 3.
 aequum iudicium § 123. 6.
 aequum appellatione 126. 7.
 Et personarum restitutio 139. 1.
 compensatio -- 141. 2.
 moderatio § 141. 3.
 2) 142. 6.
 Expensae compensantur,
 si contra definitum
 litem non aequi si
 contra iudicis auctoritate 121. 1.
 Iudiciales Exec. lit. et
 bonorum ad t. class. concussione 169. 8.

Gülte ⁹ *see* *in* *de* *per* *fl* *ym*
of *en* *By* *sign* *de* *id*
uocata *in* *fl* *ym* *uoc* *m* *B. 2.*

H

Herdes illius, qui ad in-
randum se obtulit et
ante praestationem mo-
ritur quodnam iura men-
tum habuerit -- 78.20.

Seitragfälle und Prozess
im *de* *in* *l.* *class*
con *u* *l* *o* *r* *o* *n* *z* *l* *o* *r* *o* *n* *z* -- 169. 4.

Gülte Gülder --- 147. 5.

Hypotheca expressa, la-
cita, legalis, - 175. 1.
a quonam iudice 181. 2.
in iudicium queat? 183. 4.
ad eius validita-
tem non sufficit ge-
neralis confirmatio
sed ut expressa constet 183. 4.

Hypothecae ius an possit
tertius cedi? affirm.
in allodial negatur
in feudali nisi dominus 184. 6.

Hypothecarii qui consentiat
ut non tertius sin ul
opp. proreß. 185. 7.
186. 3.
186. 10.

H

Hypothecarii si plures con-
vant --- 192. 6.

Hypotheca generalis eius
nomina afficit 185. 7.

Hypotheca expressa ad
1. class. con. ut. pertinet 196. 6.
ratione tertii non uult
nisi iudicialiter con-
firmata bene in ra-
tione debitoris ipsius
heredit. --- 181. 1.

Tacita in specie cui
computat --- 177. 1.

tantum afficit bona ab-
soluta in feudali
in etiam feudalia --- 179. 5.

Conuentio natis --- 183. 5.
in bonis feud. aliis
obtinere --- 184. 6.

I

Illata uxoris ad 1. class.
con. ut. pertinet 168. 3.

Illatorum usufructus, quae uno
cum sorte soluendae? 197. 3. 4.

Illata gaudent iure prola-
tionis 171. 2.

Iniuria dactylon in iudic.
in dactylon --- 4. 3.
non facile dimittunt
remedia suspensius --- 5. 3.

0. 6.

0. 7.

0. 8.

10.

3.

5.

3.

1.

10.

12.

2.

In iuramentis actis quomodo re-
 conueniendi in iudicio. 198. 4.
 Inspectio ocularis. 199. 6.
 Interrogatoria quomodo
 formanda. 84. 4.
 parti ad usum in
 termino communicanda. 85. 5.
 Interessen unius iuris
 unius alii in iudicio
 iuris. 196. 3.
 Quis ab eo iuris
 iuris. 197. 3. 4.
 Interuentio. 82. 1.
 in qualibet pro-
 cessu parte ad ius
 ad iuris. 83. 2.
 Iuramentum in quos
 processum. 79. 22.
 Iuramenti delatis
 quando fieri debet. 148. 3.
 quando in except.
 spolia fieri debet. 58. 7.
 contra matrimonium
 non ad iuris. 70. 3.
 Admittit in ratione
 paratum quomodo
 datum confesum. Ibidem
 fieri debet a mu-
 liere cum confesum
 curatoris. 71. 5.
 quomodo fieri debet
 in factis propriis et
 alienis. 72. 7.

Iuramenti delatis quomodo fieri
 debet, si in iuris. 72. 8.
 quomodo si collegis aut
 iuris. 74. 11.
 Super exceptionibus
 quomodo. 73. 9.
 Iuramentum deferens
 si emanat. 77. 18.
 Iuraturus si moriatur qua-
 le iuramentum iuris
 hereditas. 78. 20.
 Iuramenti delatio. 74. 12.
 rindicatio fieri potest licet
 iam acceptatus sit ab altera
 parte. 71. 6.
 Ad iurandum obligatio. 75. 14.
 Iuramentum aut necessitatis aut
 credulitatis pro natura
 factorum a iudice et officio
 iniungi debet. 112. 1.
 Iuramentum est vel
 purgatorium. 113. 3.
 Suppletorium. 112. 1. 2.
 Calumnias. 113. 4.
 malitiae. 114. 6.
 in iuramentis. 114. 1.
 Iuratoria cautis quomodo
 admittantur. 52. 13.
 Iuratoria acquiri pro
 exceptionibus. 188. 1.

L.

Litotus si nullus plane est
 quomodo procedendi 133. 14.
 Dilectio in t. class. concusur
 pertinet - - - 169. 6.
 Litterarum contestatis in O. A. G. J. G. H.
 in auctor. P. J. 140. 5.
 sub poena J. G. J. 31. 3.
 simplicitat mit Sa
 d. P. J. G. H. 14. 1.
 eius ad hoc 2. 58. 3.
 Litterarum denunciatis - 57. 1.
 locum non habet
 in re illicita ne
 possessio immaritime 60. 6.
 Resumptis - 64. 4.
 Locatori competit tacita
 hypotheca in bonis
 Mandatorum - 178. 3.

M.

Mandata formalia - 16. 7.
 Mandatum generale ad impo-
 nendam arrestu
 sufficit - 208. 2.
 ad quos actus
 propria sufficiunt 10. 4.
 Clausulam hereditatis
 sub poena J. G. J. con.
 hinc debet - 119. 8.
 potest quomodo spectandi 32. 2.

M.

Malitia iura mentum - 114. 6.
 Mandatum decretum in J. G. J.
 solam non sufficit 34. 7.
 Maritus defensoris nomine oportet
 in negotiis quae pecuniale man-
 datum non requirunt sub auctori-
 tati aperi potest - 21. 2.
 Minoratio iuramentum 114. 1.
 Mobilia si in executione veniant
 quomodo procedendi 148. 6.
 Modestatis et pensandi 141. 3.
 Monasterio tria fidei J. G. J. 50. 7.
 Morgengabe in M. J. G. H. in
 curia non habent
 in solatiorum 172. 3.
 a Monitorio appellari potest 128. 2.
 Mulieris carum uti privilegium 21. 14.
 omnia cum Curatoribus
 aperiuntur - ibidem
 in criminalibus et
 matrimonialibus abrog.
 Curatoribus aperiuntur - 22. 5.
 debitum abrog. Curatoribus
 iudicialiter
 actus renovare
 nunciant et si causa
 et confisio abrog. Curatoribus
 facta - - - 23. 6.
 cum Curatoribus defere
 debent iuramentum 71. 5.
 Mutatio libelli quae non permittitur 47. 3. 4.

N

Ullerricht etiam in bonis fidei lib
 borum habet leg. deum
 211. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Oblatio ad iurandum - 75. 14.
 sufficit licet non sit
 formalis - - - 77. 14.
 in quibus casib; iurare
 ad nullum fatale est. 78. 19.
 Obligatio ad factum - 157. 21.
 Civita executionis qua. 147. 7.
 Ocularis inspectio in presentia
 portio non semper necessaria 107. 3.
 Suntur eius in qui
 potest fore benef. - ibid. 4.
 Opera publica ad class. concussus
 pertinet - 169. 4.

P

solten geld ad class. concussus
 refert. - - - 102. 3.
 fidei leges ad eandem ref. 109. 4.
 Imperum iura quomodo
 consequenda - 5. 4.
 Pauperes quomodo curati.
 officium present. 52. 13.
 Paraphernalia gaudent
 iure pteulationis. 111. 2.
 Petition libelli licet in ead. parte
 non verit. q. op. is
 corrigendum 55. 4.
 Pignus indicatio 187. 1.
 in Possessoris summarissimis uni.
 co teste aut documentis
 possessionem demonstrata
 mandatum puenale
 exped. - - - 32. 5.
 Contratio non ad-
 mitti nec appellatio 128. 2.
 Praeceptum ex. int. in
 causis realib; 146. 4.
 in personalib; 147. 6.
 habet vim deont. 188. 1.
 Pretiosa a iudice ex-
 quente non sunt
 taxanda subhastanda 188. 8.
 Praenumerationes q. d. missy
 in leg. p. q. d. de
 Auoc. q. d. ch; h. d. 20. 14.

Probatis eorum, futale 82. 1.
 quando dicitur in
 loquitur - - - - 49. 6.
 futali elapsa nulla ulter-
 rior ad, nihil probatis, nisi
 • noui testes nouo documento
 adfuit - - - - 587. 9.
 in Probatione quando 197. 1.
 variare licet? 48. 2.
 Probatorum electorum in duplo
 fore offerendi 184. 3.
 Probatis per ocularem 199. 2.
 inspectionem - 106. 1.
 Processus summarij ex quibus
 documento quocumque
 institui potest - 28. 2.
 Productionis per se 109. 2.
 quando cessant - 110. 4.
 in duplo offerenda 111. f.
 Proferenti licet rat. 120. 1.
 Proferentis simplex nil
 operatur - - - - 127. 11.
 Proximate homini non nisi
 remonstrato in iudicamento
 concedenda - - 34. 8.
 Procurator. Val - - 20. 3.
 Publicat. sententiarum
 uel decreti - 117. 4.

Publicat. Termine hominum iudicio
 dicitur Lictorij. uox appellatur
 sub iudice - - - - 134. 8.
 Publicatis attestatorum - 109. 1.
 Repelleret quod gaudet iure
 prolationis - 171. 1.
 Purgator. iuramenti - 113. 9.

Q
 De Quota litis hanc quere
 aduocatus non licet 18. 11.

R
 Ratte und Engler licet possessio
 genti et a foro in pda 26. 3.
 Reasuntis litis - - 64. 4.
 Recognitis omnium documentorum
 fieri potest 100. 48.
 etiam ab ip. ea et
 documentis iudicabil
 executione a iudice 1028 f.
 per testes quomodo
 instituat - - - 101. 7.
 Reconuentis cum conventionio
 pari passu tractanda 27. 2.
 coram foro conuenti. 536. 1.
 omni re in institutus 40. 8.
 Reconueniendo quomodo in iudic
 artis instituat - 538. 4.
 239. 6.

R.

Regratatus in iudicio
suum. Verba de foflym
gum. f. 12. v. 12. d. 12.
Inop. 12. v. 12. d. 12.

Rei iudicatae usurae 197. 4.

Relatis iurament - 74. 12.

Reluctatione iur. cui. Quod in
competat - 1104. 15.

Renunciatio luterationis et
appellationis quem effectum
habeat - 1122. v.

Reprobatio et demonstatio
1126. 9.
83. 2.

admittit licet in decreto
1. sententia non sit r. p.
nota - - - 89. 13.

Rescriptis expensarum 139. 1.
in integrum - 130. 1.
eius fatale - 136. 2.

Rescriptio remedia 137. 1.

Rescriptio iurament. etiam
fieri potest post appella-
tionem 71. 6.

S.

Sabe uno d. d. 12. v. 12. d. 12.
auf. 12. v. 12. d. 12.
in d. d. 12. v. 12. d. 12.
in d. d. 12. v. 12. d. 12.
Eo. 12. v. 12. d. 12.

Sententia publicatis 117. 4.

Sententia in criminalibus
ante omnia ad re-
mer ill. transmittit 119. 9.

Septiduum observandi 15. 5.

Spolii exortis quoad
et quomodo opponenda. 120. 7.
in glo. spoli. luteratio
non admittit nisi - - 122. 4.

Spendi in g. d. d. 1. d. d.
concurtus pertinet 169. 4.

Decabrifse dicitur han
a. g. in d. d. d. d.
et c. 120. 21.

Staf geldes non cadent
iure prolationis 173. 4.

Supplet orium iuramenti 111. 1.

Supplicationis remedia 157. 1.

Sumitur finibus ad.
classe conc. pertinet 120. 6.

Submissio ad anta pi.
ora - - - 120. 7.

Substitutio eius. fatale 115. 12.
121. 4.

8.
1.
2.
3.
4.
5.
6.

I.
 in subhabitatione quomodo pro-
 cedendum si nemo
 iuris testis — 152. 14.
 Subhabitatio bonorum
 fideiuramentum — 160. 4.
 in bonis subhabitatis
 et ad alios duntaxat
 non sumitur . . . 162. fin.
 Syndici in Stadt-Regiment
 solum non possunt — 8. 1.

J.
 Jactatio nobilitatis — 148. 8.
 immobilis — 153. 14.
 transmissibilis — 162. 5.
 Jactatio non nisi demonstrato
 impedimento pro-
 rogandi — 31. 8.
 executionis non
 facile prorogandi — 148. 9.
 Publicationis spatium
 14. dies extendat — 118. 6.
 nequid sit. nec appellati
 omni suspensus — 34. 8.
 Prohibitionis interationis
 nisi Monasterio
 continetur — 120. 1.
 Implicationis appellations
 ante 6. mens. d. d. d. — 131. 4.

K.
 Kapus productis — 88. 6.
 Saper denominati si de.
 cedant — — — 88. 12.
 — — — 148. 3.
 in presentia quodam
 infirmitatem, scilicet in
 probatione non argui
 in demonstratione — 88. 6.
 Examinandus licet productus
 emereat — — — 86. 8.
 ad testimonium dicendum
 compelli possunt — 91. 1.
 Testibus et hancis quodam sit
 solvenda — — — 92. 3.
 Testimonium ad perpetuam rei
 memoriam — 94. 1.
 Transactio creditorum plurimorum
 cum debitoribus reliquos
 inuitos non obligat — 21. 23.
 Tutoris si plures uni personae
 dati. sicut coarctati
 agitur — — — 23. 7.

L.
 Unmundige Jeldes gaudent iure
 prolationis — 171. 1.
 Jurae in modo, nisi mag. ab hinc
 alio loco talis
 angust — — — 196. 3.
 quaedam in nova classe
 cum d. forte — 197. 2. 4.

6.
12.
3.
6.
8.
1.
14.
3.
1.
2.
23.
4.
1.
3.
14.

U

Uxae rei iudicatae 177. 2. 2.
Uxori ratione iudiciorum compit
ius prolat. in con. 168. 3.
curfu mariti - 171. 2.
non aqum si pro marito
fedi iussu licet
iurato - - 172. 2.
uq. ratione sub p. q. u.
uand. iussu de iussu
uand. iussu ad
p. q. u. - - - 173. 3.

Urfahren bei iud. 42. 2.
ad iud. iussu 2. - 47. 2.
iussu von Uland
in die f. d. r. iussu - iud.
Urb. iussu de f. d. r. iussu
iussu von Uland - 177. 20.

V

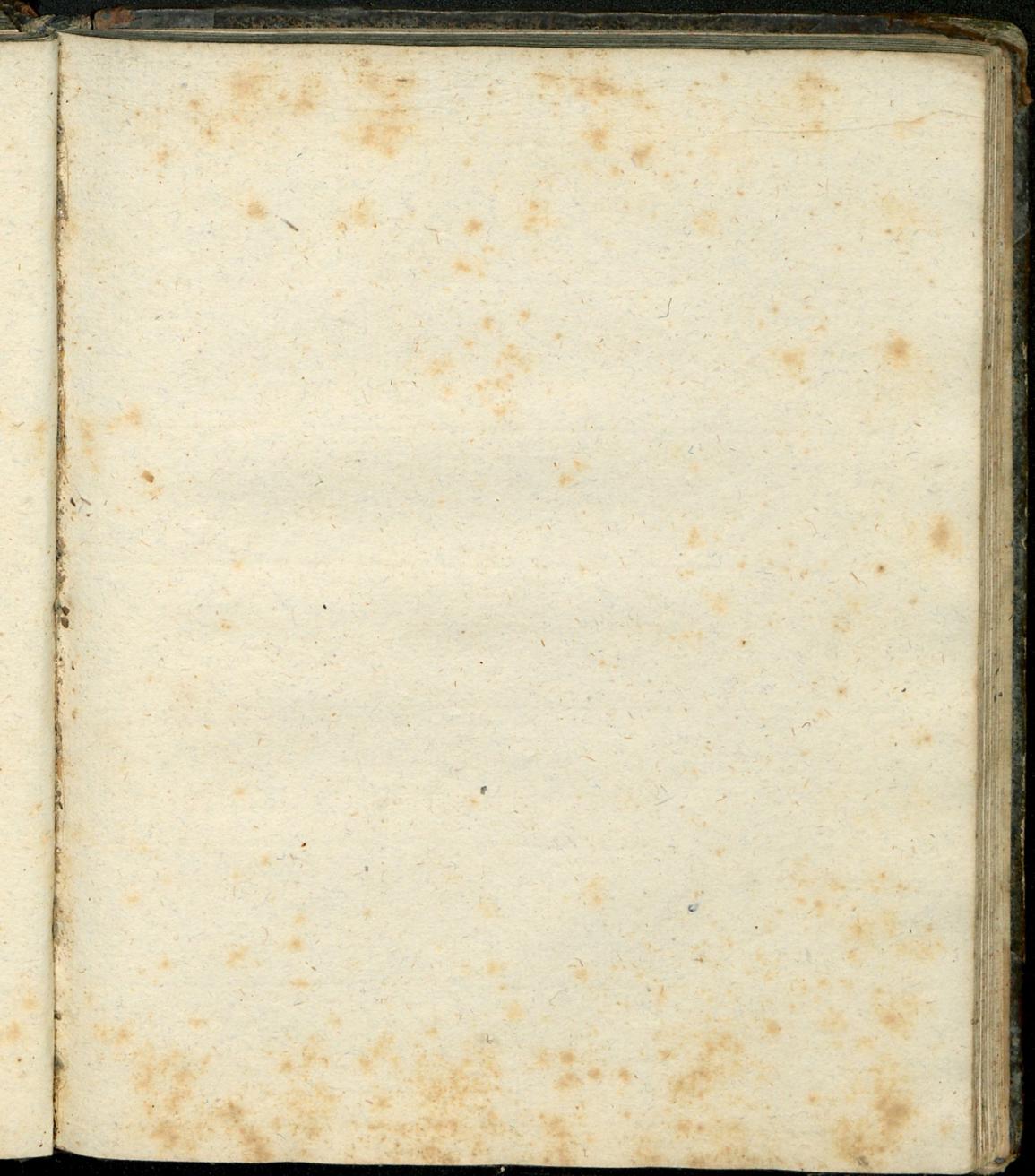
Verebrenen, see anfangt 4
lofferis fin. Curator. G.
Verebrenen - 21. 2.
iussu in p. q. u. acc.
am Curatore fin. - 21. 1.
iussu am Curatore in
p. q. u. delation. Curator.
Verebrenen - - 71. 5.

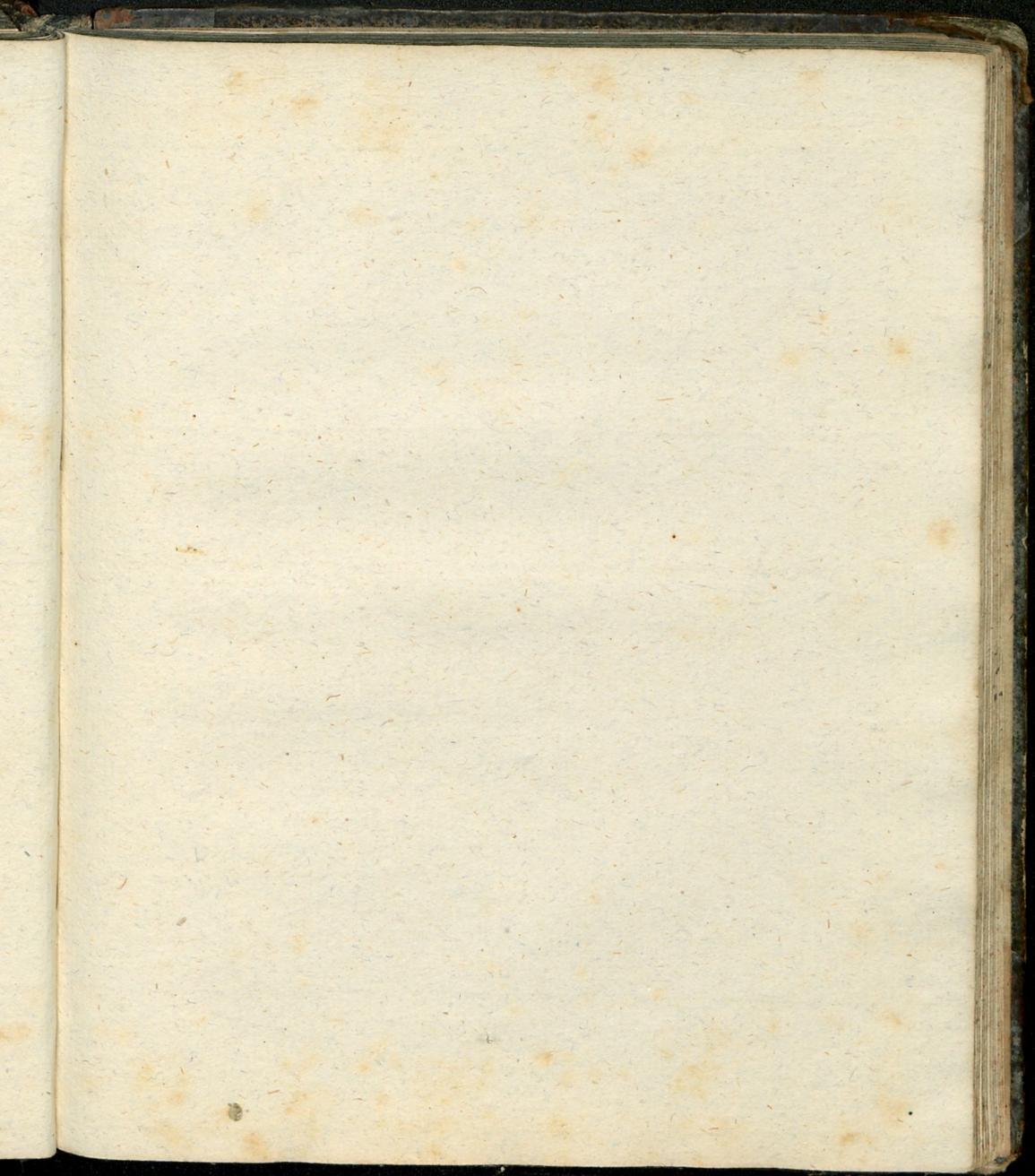
W

Werberevonen können in
Christinal und nation.
nicht, debyl. von fin.
iussu iudiciorum
aratore agim - 23. 5.
iussu testamenti und
mortis causa donat. iussu
iussu - - - 236.
iussu obli. garter, von iussu
iussu in iussu. iussu iussu
iussu in iussu. iussu iussu
iussu iussu. aratore - 23. 6.
Werberevonen - 157. 22.
Wiederkauff. iussu ad
iussu in concus. p. q. u. 170. 7.

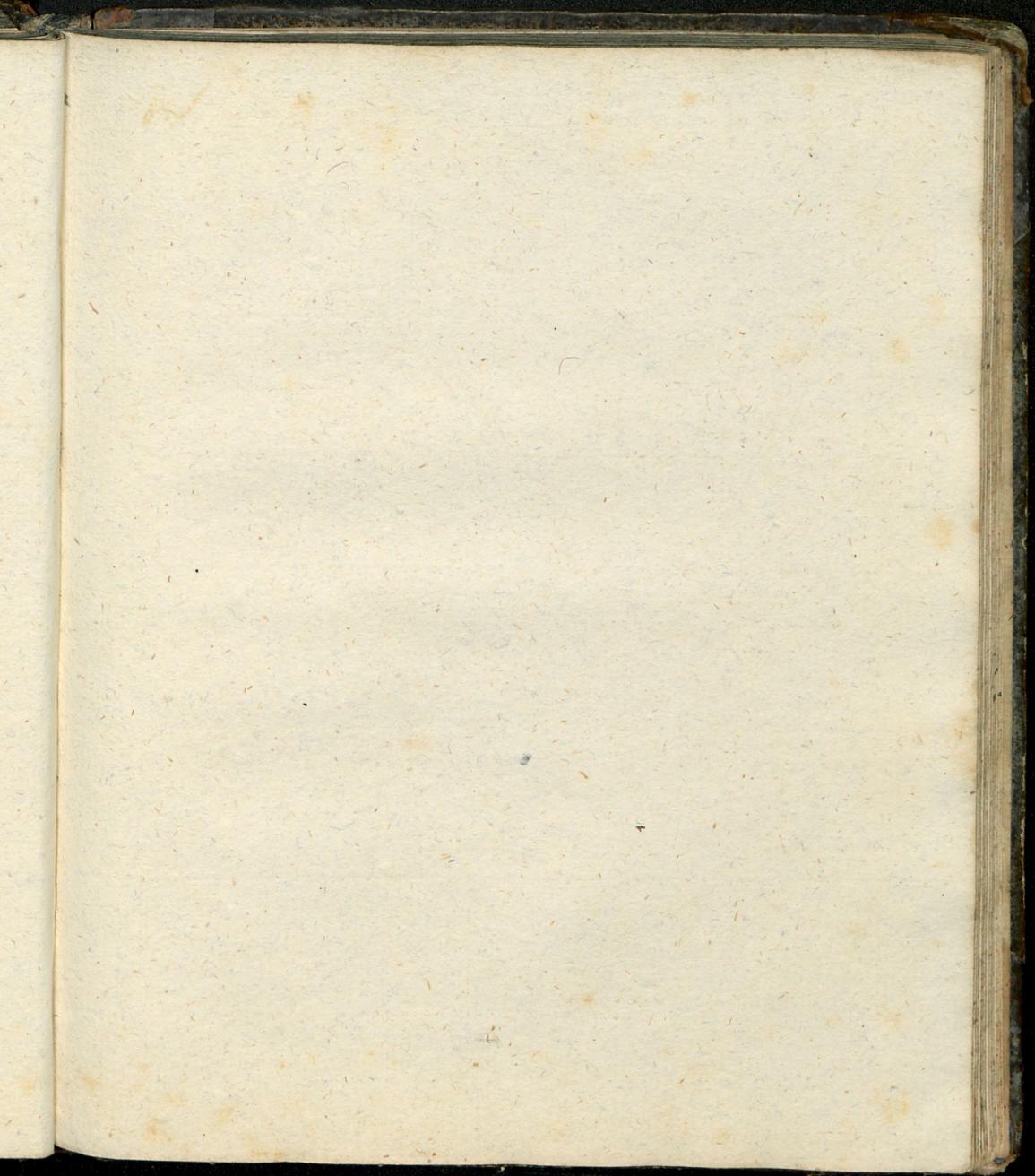
Z

Zinsen wiederkauff ad iussu
in concus. p. q. u. 170. 7.
iussu iussu. iussu iussu
iussu iussu. iussu iussu
iussu iussu. iussu iussu
iussu iussu. iussu iussu
iussu iussu. iussu iussu







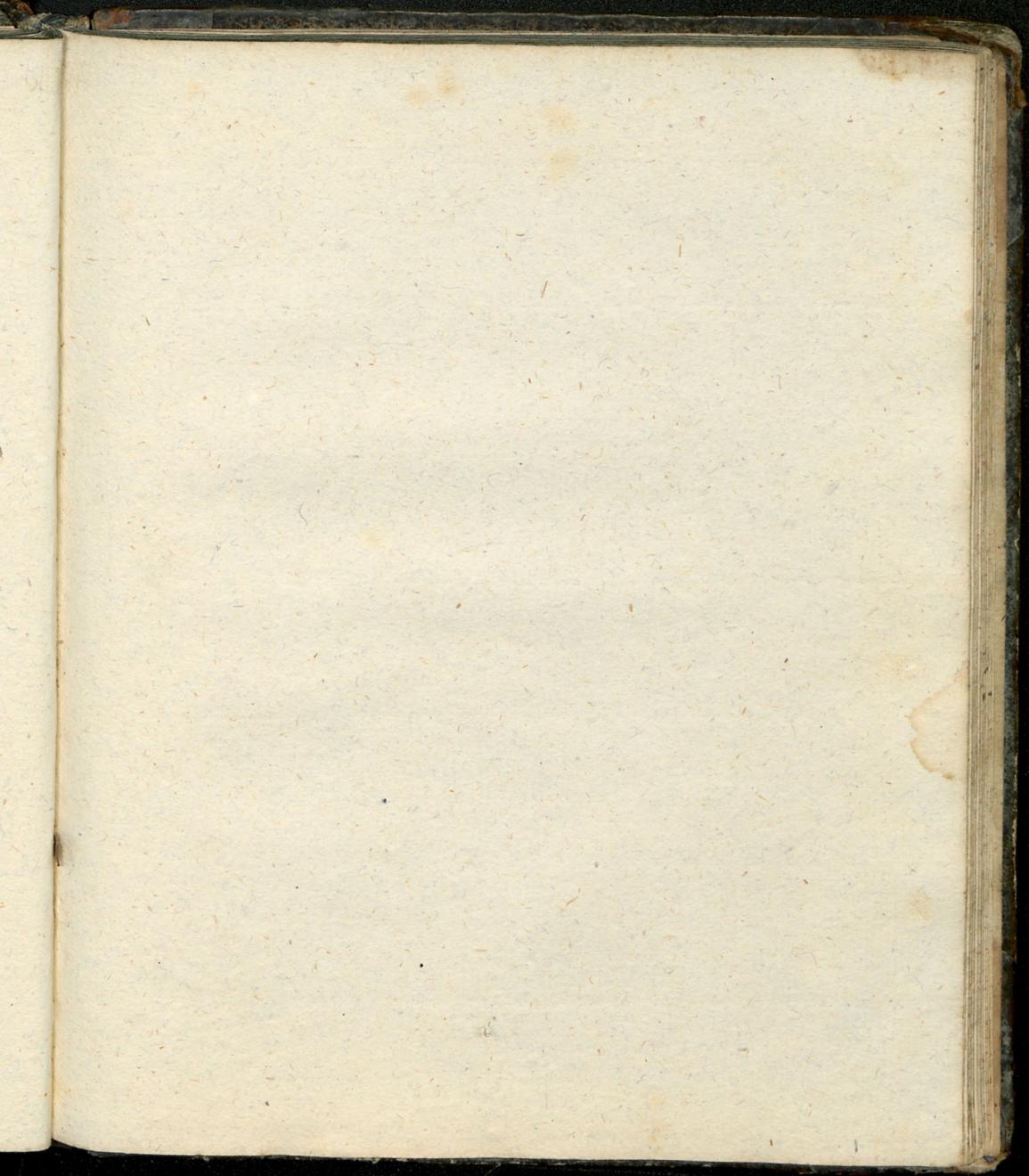


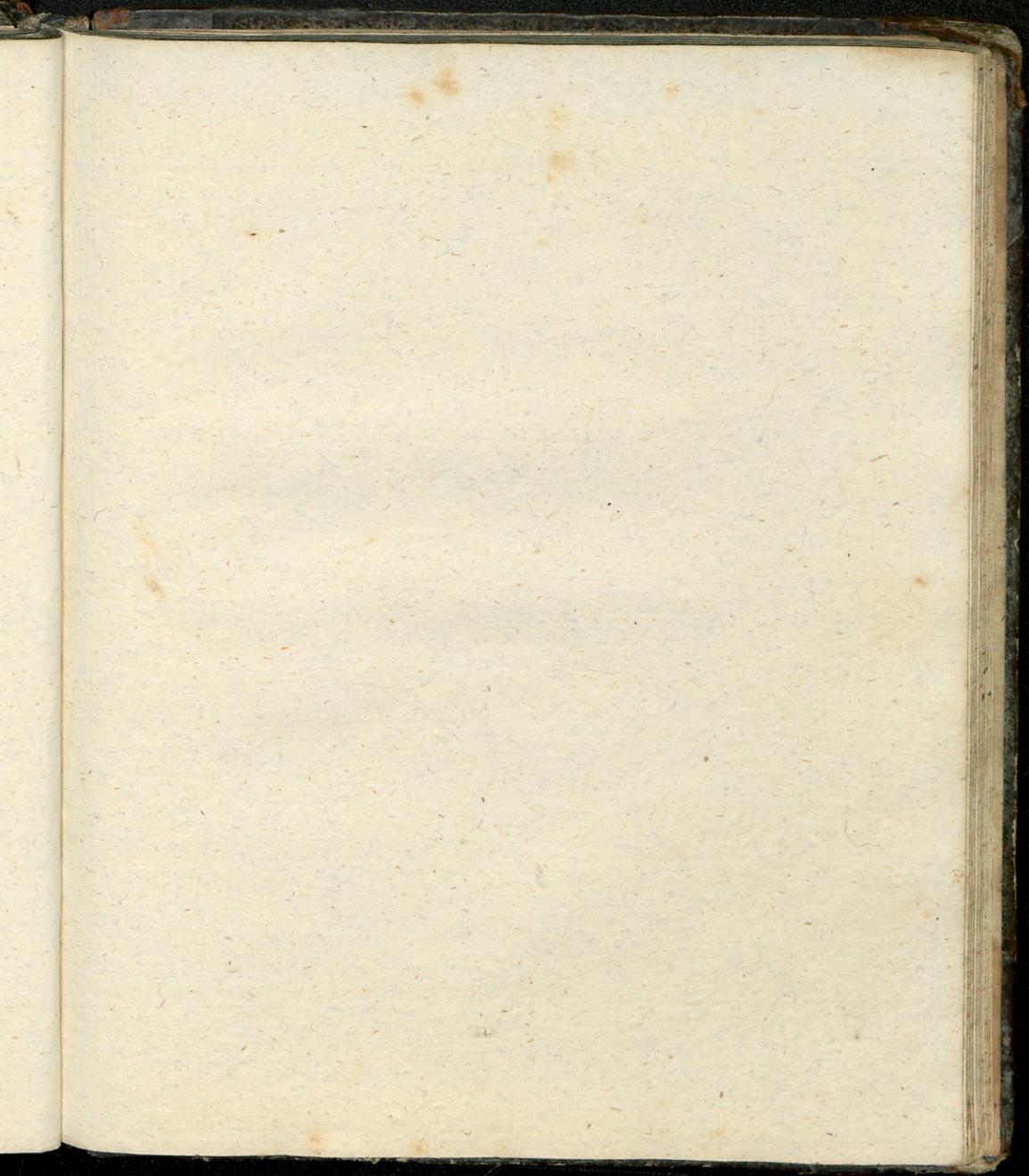




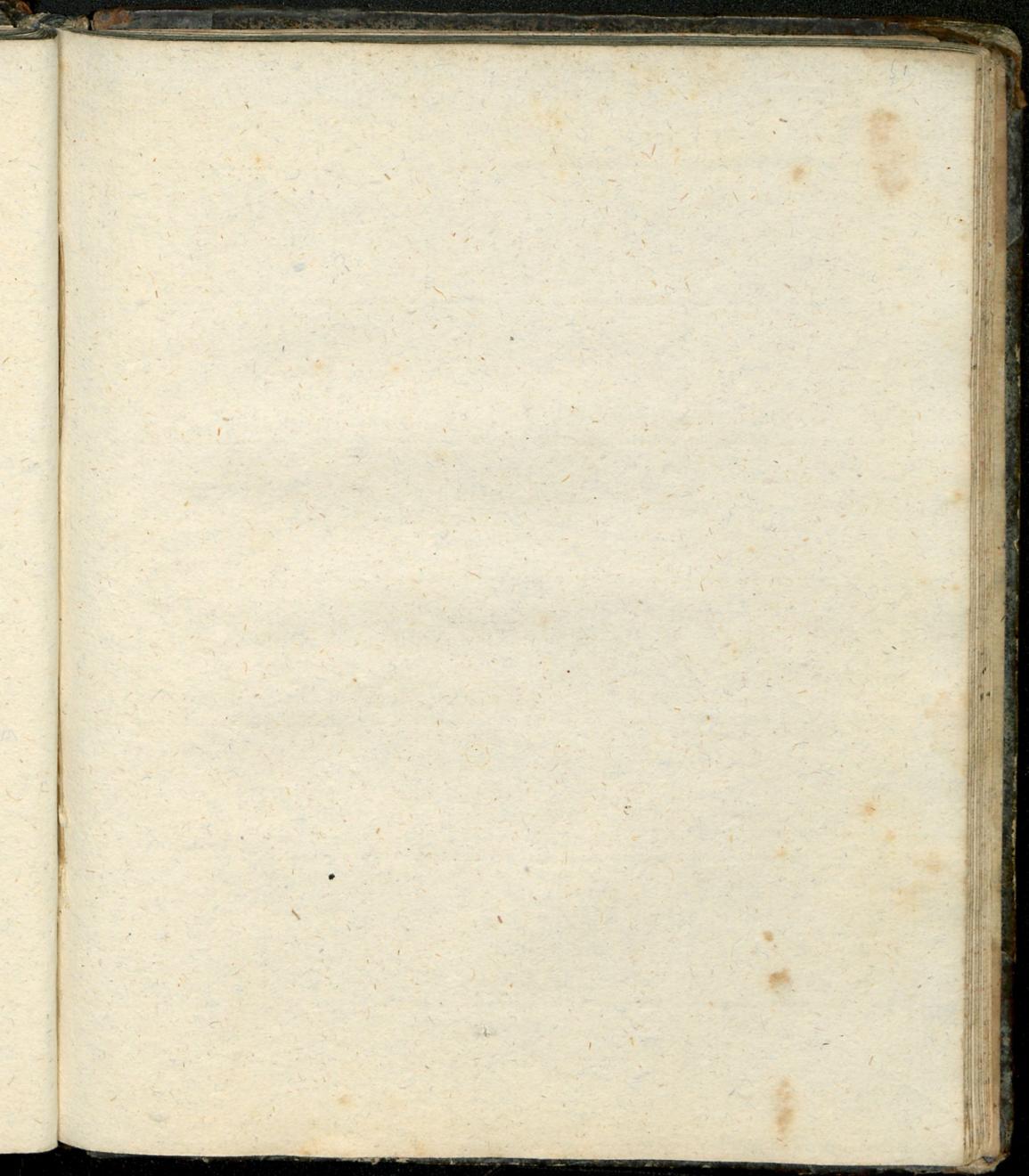


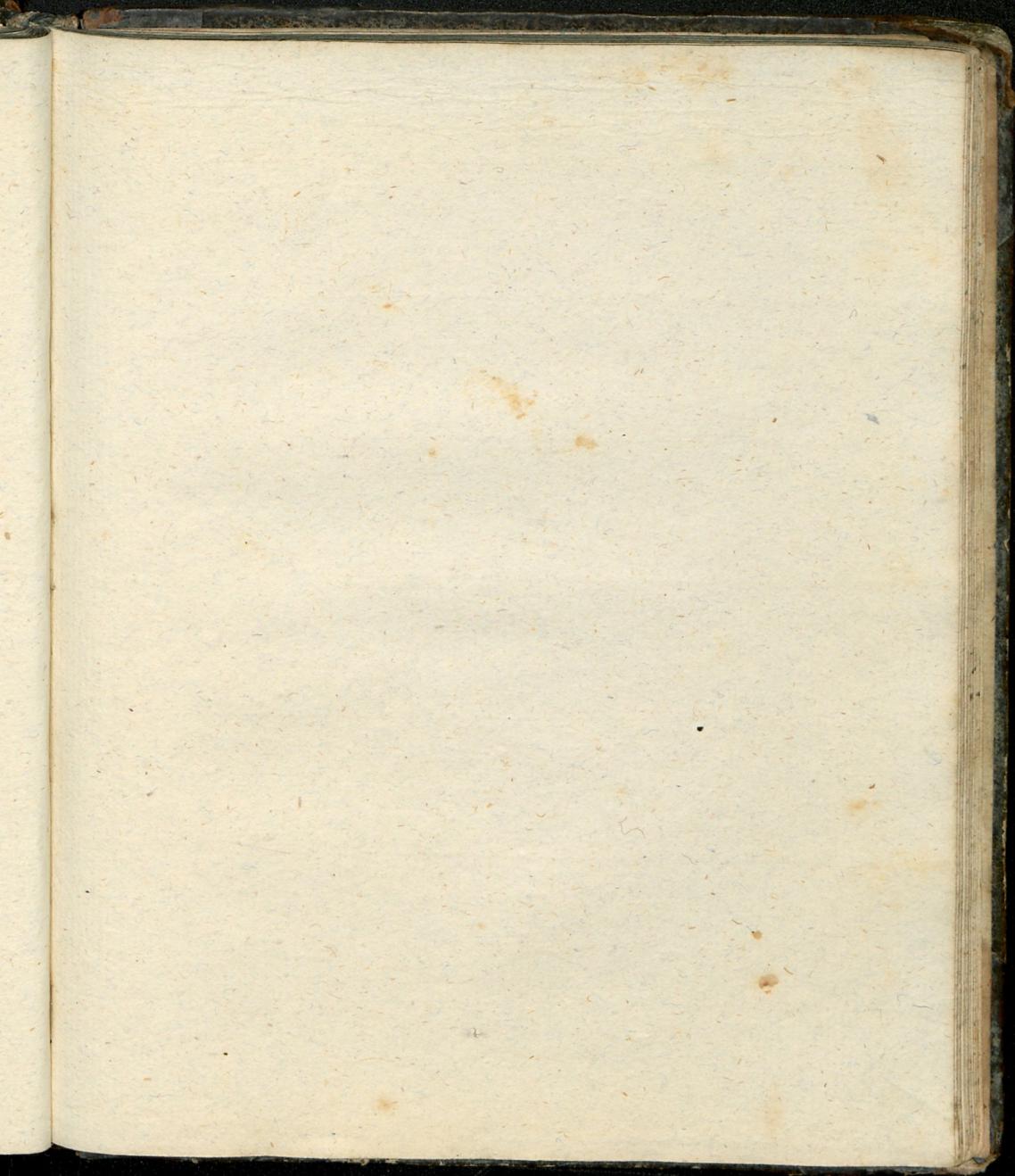


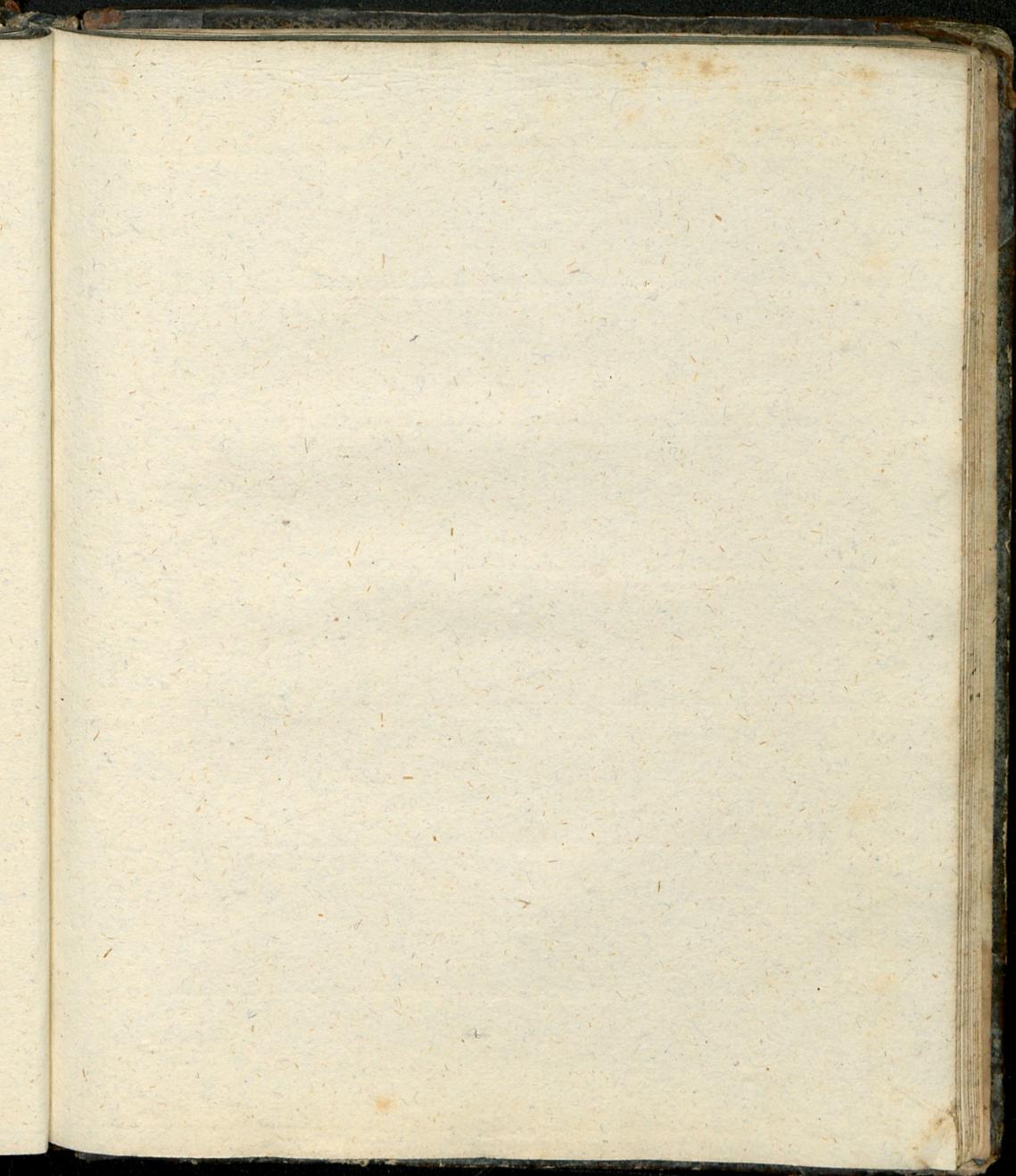




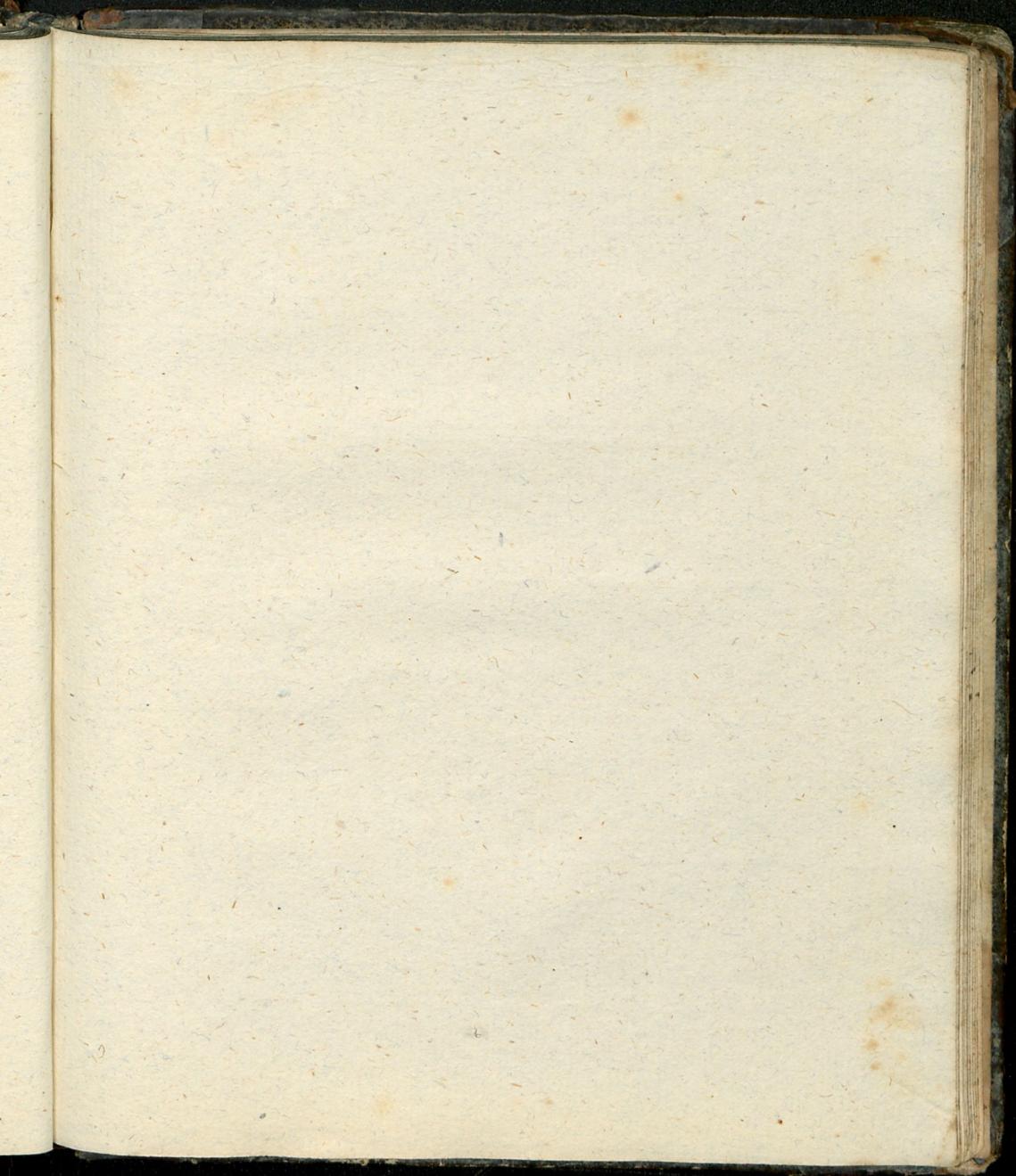




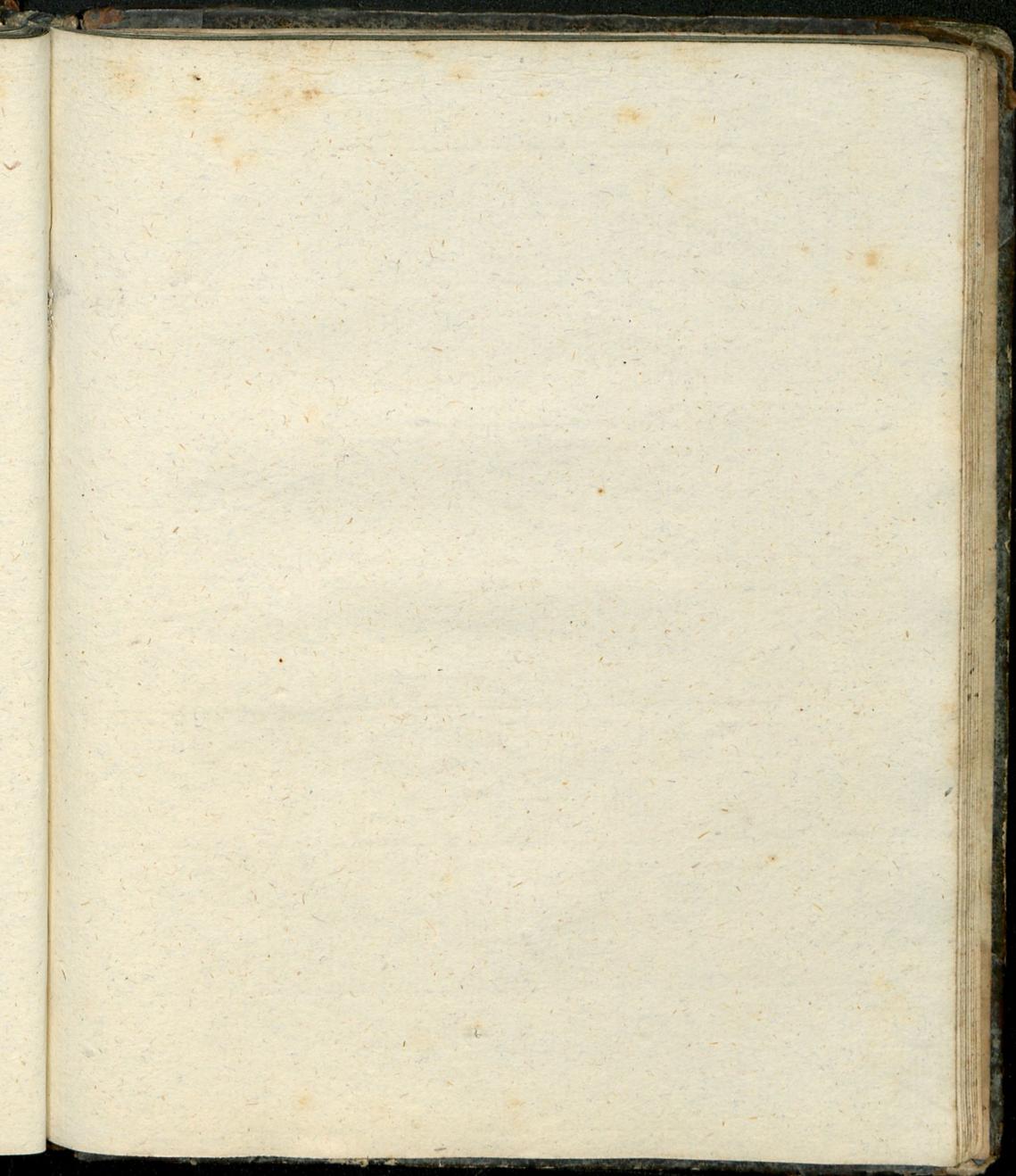


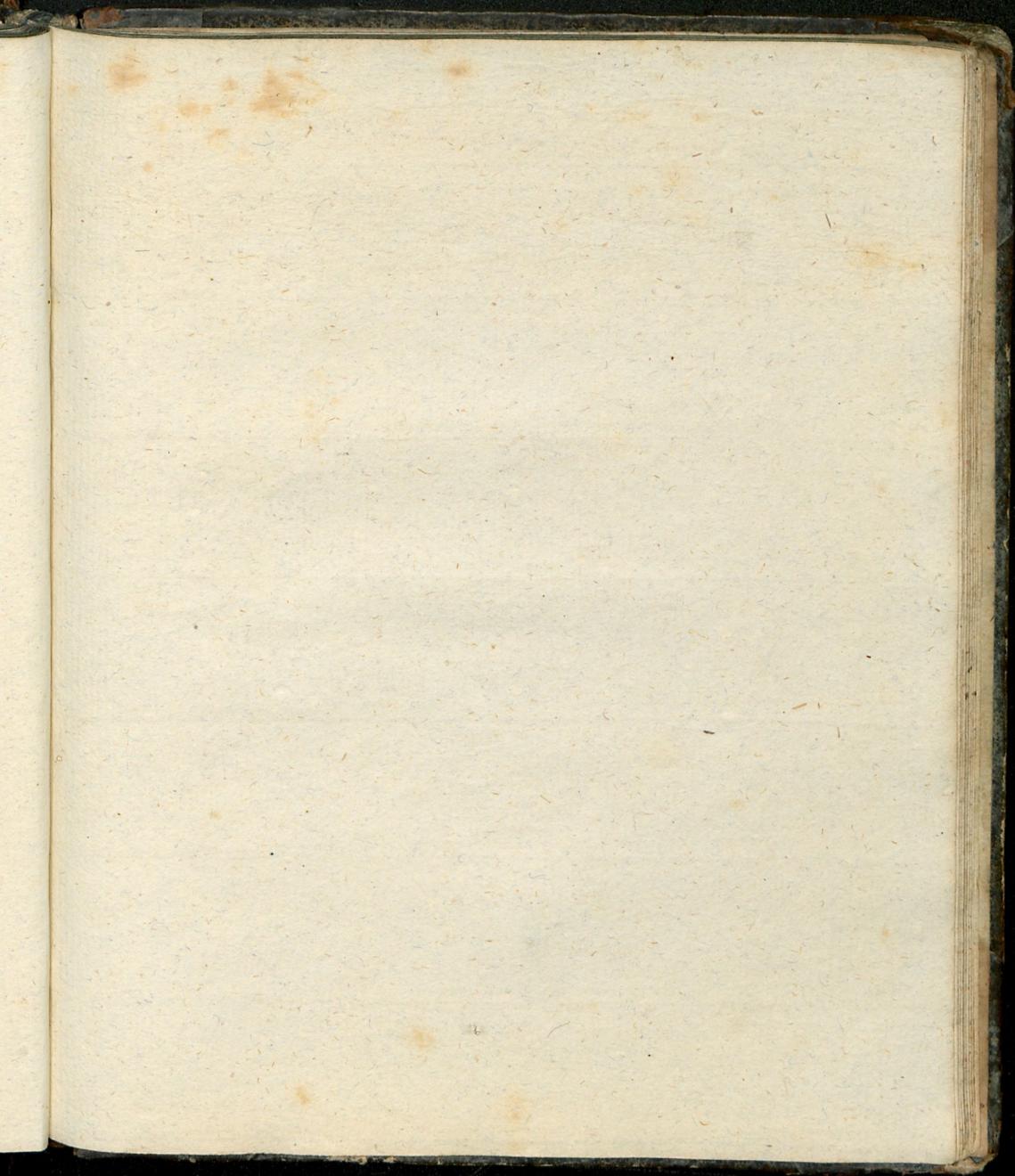




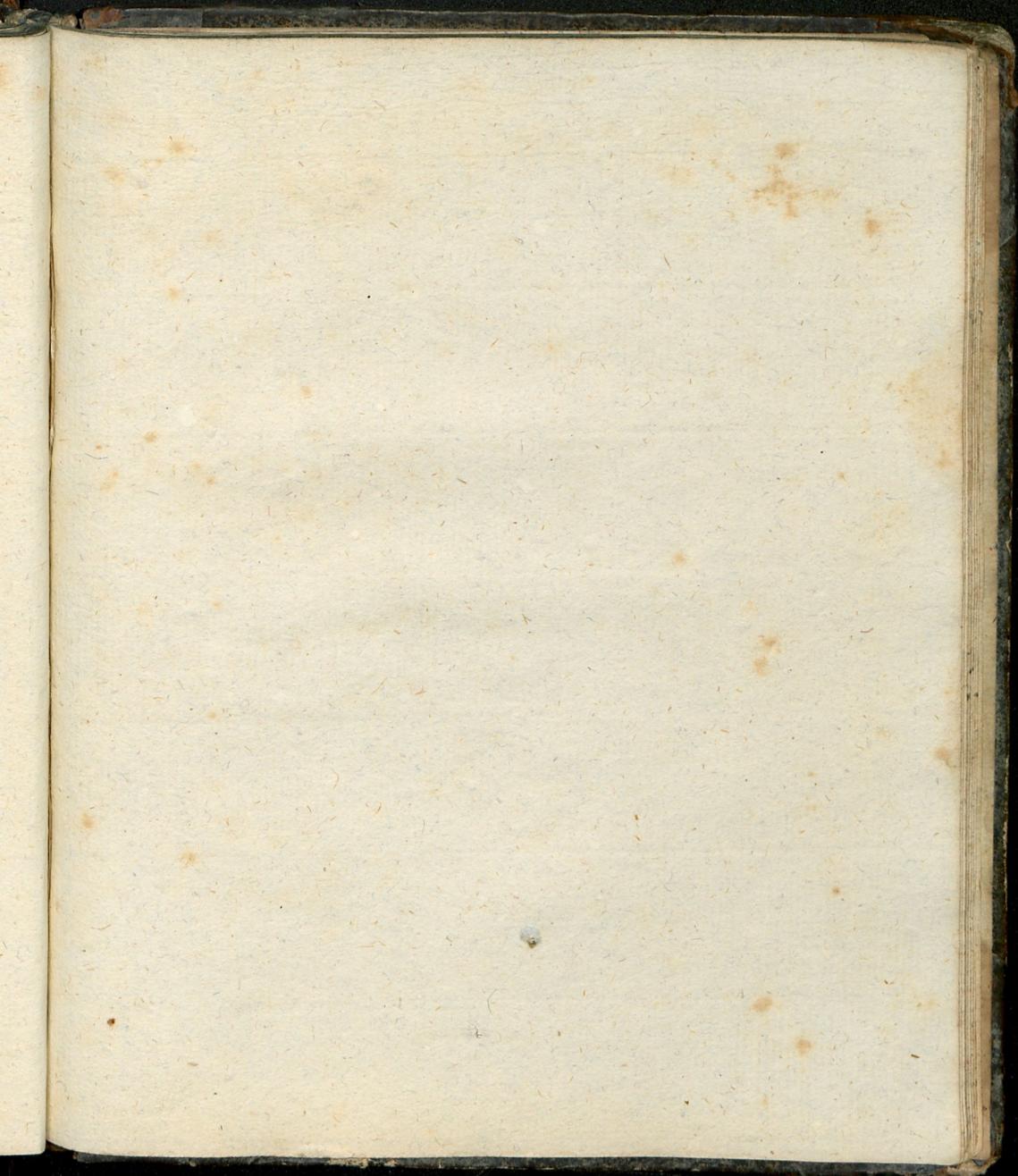




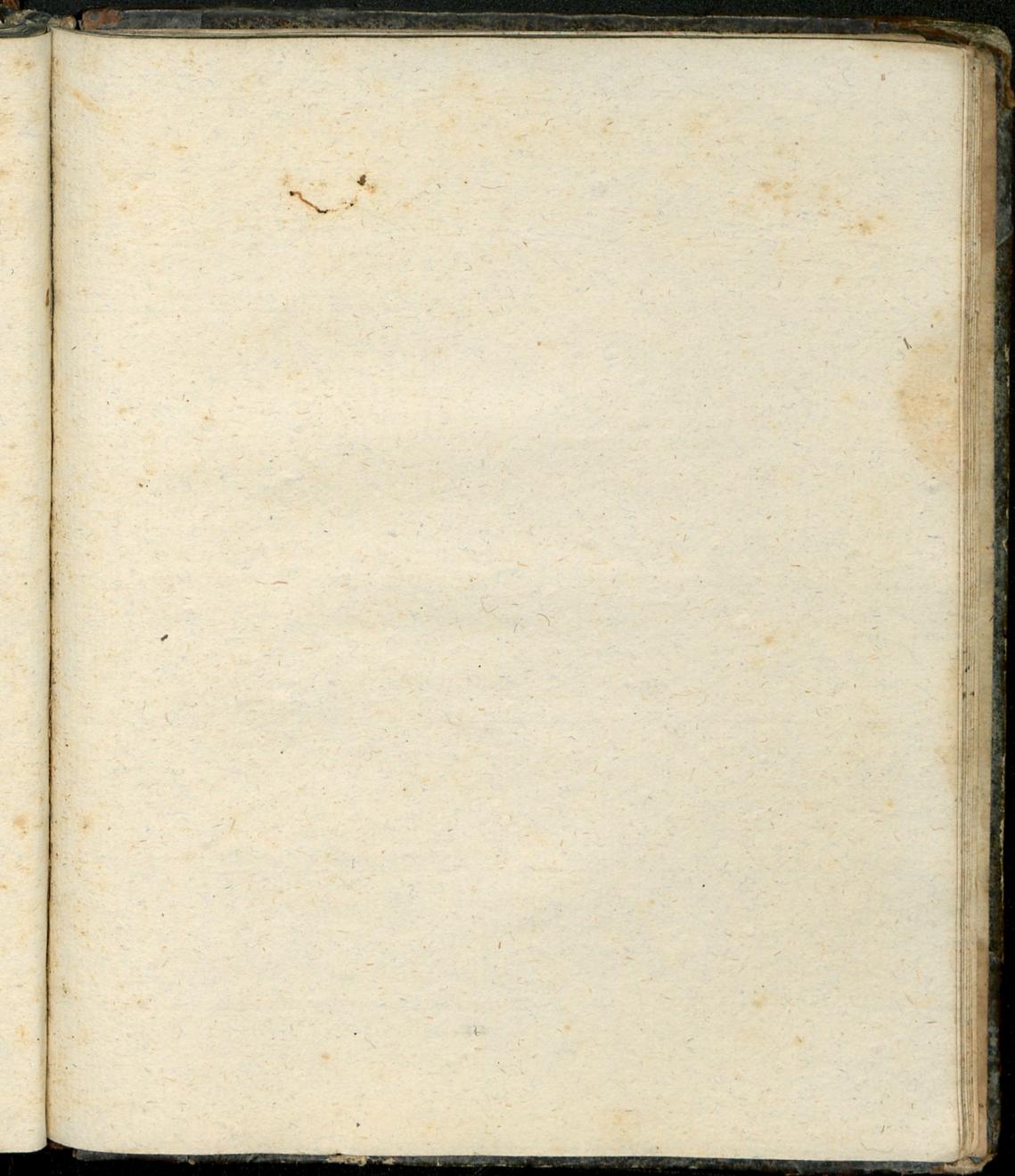


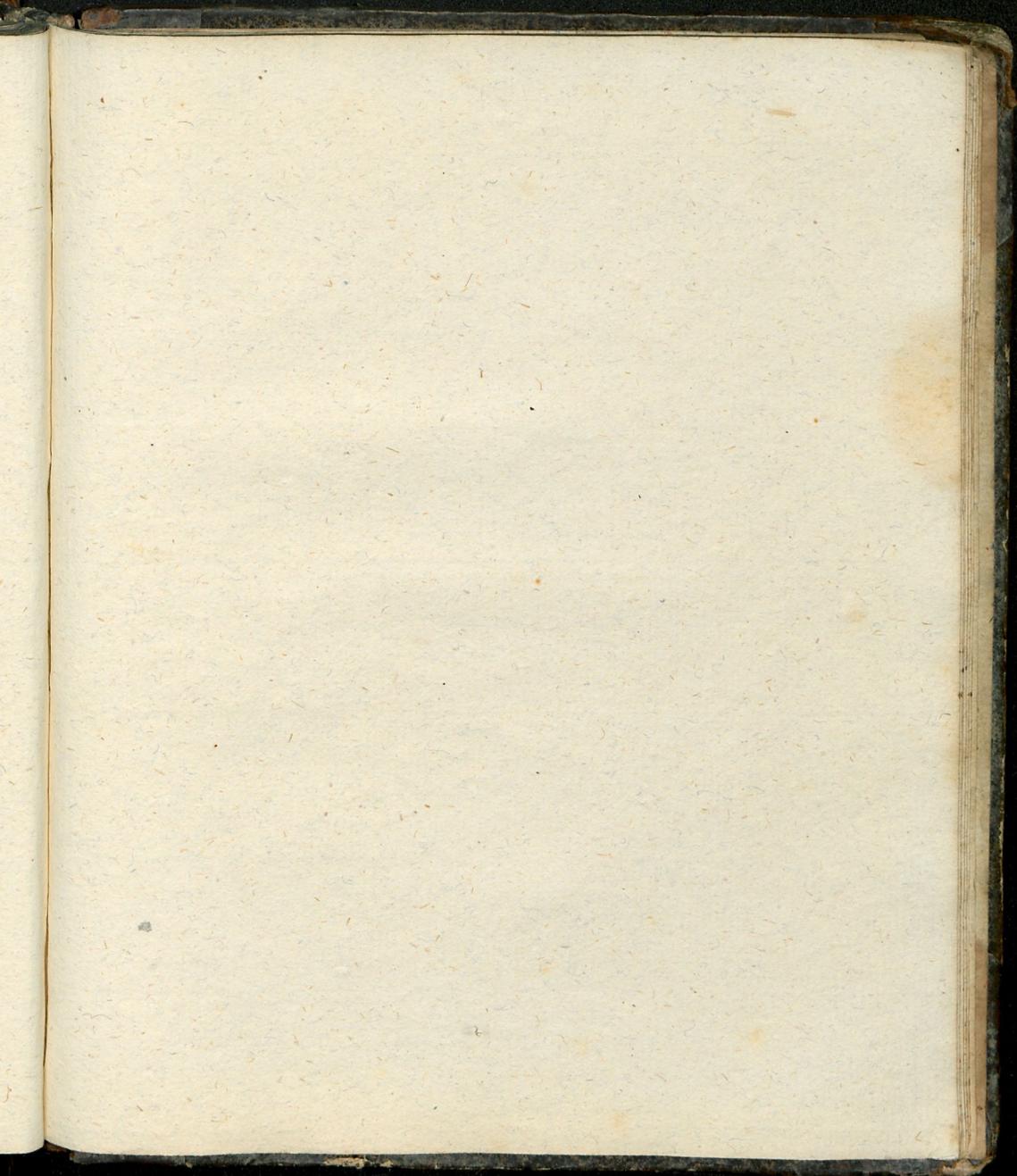
















Grotiusi Diss. de iure territorii subordinati
in iud. regni hinc non puz. C. de iur. territorii
dum aut. dum sunt. C. de iur. territorii. non puz.
reg. de iur. territorii.

Ms. 1120^a

ULB Halle
002 686 376

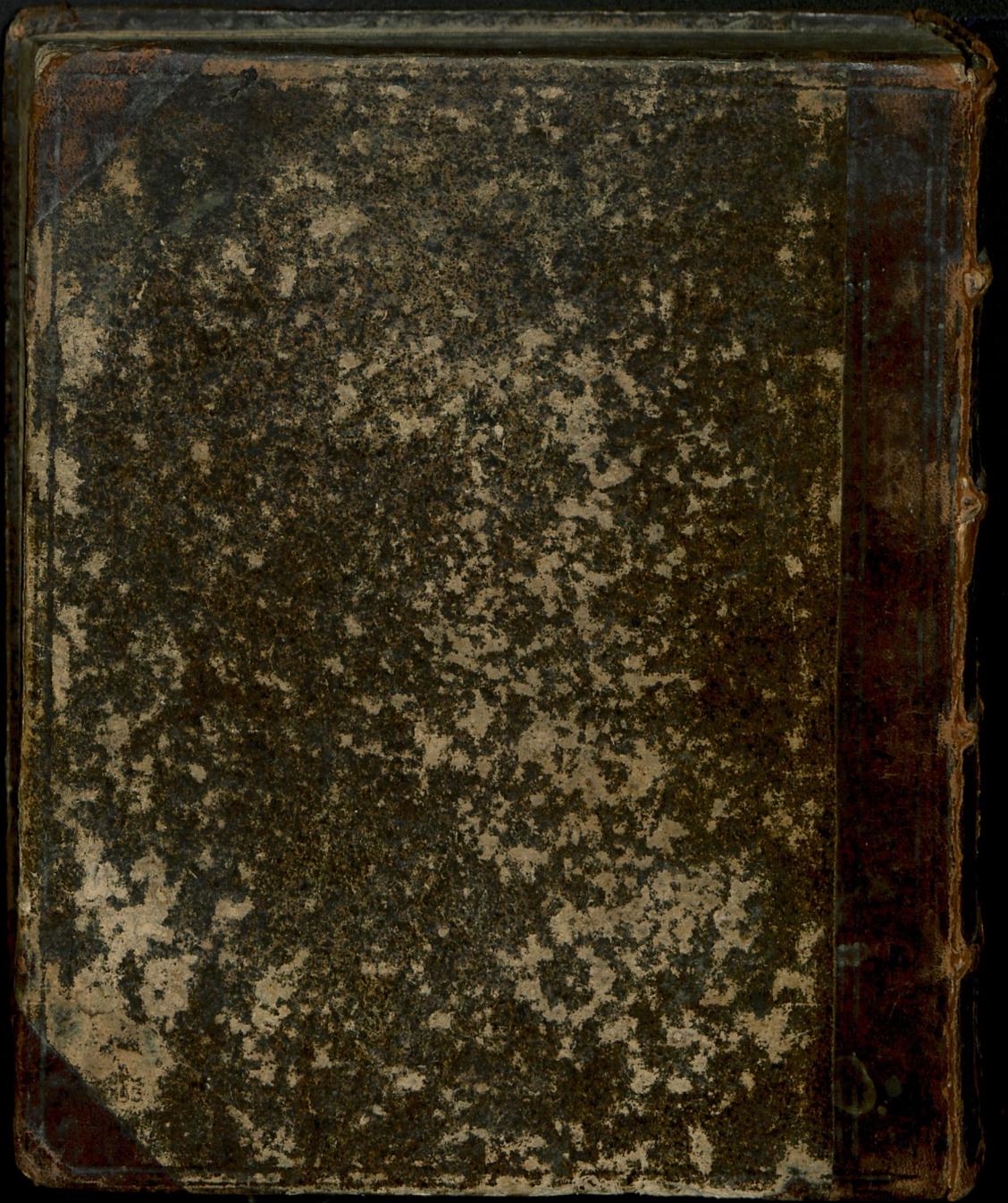


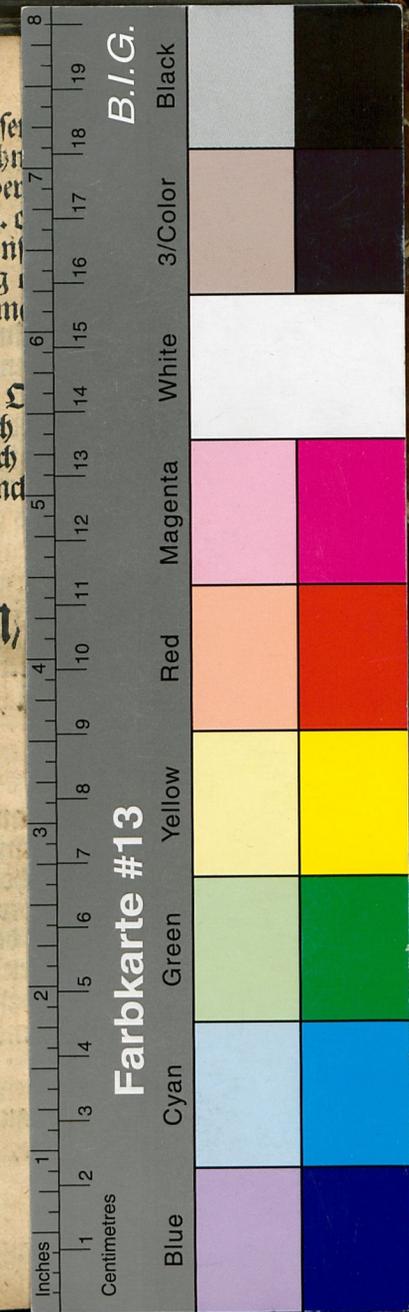
3

Sb

AL







11
7

Eräflliche
Schwarzhurg
Rudolstädtische
Erneuerte
Gemeine
Sewer=Ordnung.

Mit Urbanischen Schriften.
Anno 1701.